

30. Spieltag | Dienstag, 20.04.2021 | Anstoß 18.30 Uhr | Ausgabe 487 | 1,50 € (0,50 € für den Nachwuchs)

 **BUNDESLIGA**

VEiLCHEN ECHO



FDGB-Pokalsieger 1955 DDR-Meister 1956 • 1957 • 1959 ★ ★ ★



Den Spielball präsentiert heute unser
Premiumsponsor **eins energie in sachsen**

eins
energie in sachsen



Exklusiver
Gesundheitspartner





Karte zeigen ist einfach.



**Wenn man ein Konto nutzt,
dass den Zahlungsverkehr
bequem und flexibel ge-
staltet und mit den aktu-
ellen Apps auch unterwegs
für Unabhängigkeit sorgt.**

Wo immer Sie gerade sind – wir sind mit Ihnen. Als Finanzpartner, der Sie kennt und versteht, begleiten wir Sie durchs Leben. Mit modernsten Services, die Ihnen das Leben leichter machen. Und mit kompetenter Beratung, die Sie weiterbringt.

Fragen Sie uns jetzt. Wir helfen gern.



**Erzgebirgs-
sparkasse**

erzgebirgssparkasse.de

VEILCHENECHO

Saison 2020/21 Offizielles Stadionmagazin des FC Erzgebirge Aue e. V.



YOU'LL NEVER WALK ALONE, WISMUT AUE!



**FanShop
Seite 4**

FUSSBALLMEISTER DER DDR

1956, 1957, 1959

POKALSIEGER DER DDR

1955

**FUSSBALLMEISTER
DER ÜBERGANGSRUNDE**

1955

**TEILNAHME AM EUROPAPOKAL
DER LANDESMEISTER**

1957/1958, 1958/1959, 1960/1961

TEILNAHME AM UEFA-POKAL

1985/1986, 1987/1988

INTERNATIONALER FUSSBALL-CUP

1984, 1985, 1987, 1989

SACHSENPOKALSIEGER

2000, 2001, 2002, 2016

AUFSTIEGE IN DIE 2. BUNDESLIGA

2003, 2010, 2016

Durch die Umstände getrennt, sind Aue-Fans doch immer mit dem Herzen bei unserer Mannschaft – und viele Fanclubs mit ihren Fahnen. Foto: Alexander Gerber

Titelbild: Das letzte Heimspiel unserer Veilchen gegen den Club aus Nürnberg gab es im Oktober 2019. Kurz vor Ultimo traf Florian Krüger per Kopfball zum 4:3-Endstand. Das damals mit 14.000 Zuschauern gefüllte Erzgebirgsstadion glich einem Tollhaus. Leider werden wir diese Stimmung in unserer „Wohnstube“ auch heute Abend wieder schmerzlich vermissen, doch alle Daumen sind gedrückt für das Team um Veilchen-Chefcoach Dirk Schuster. Wir wünschen viel Glück und Erfolg! Titelfoto: Picture Point / Sven Sonntag

VEREINSANSCHRIFT

FC Erzgebirge Aue e. V. • Geschäftsstelle und FanShop
Lößnitzer Straße 95 • D-08280 Aue-Bad Schlema
Telefon 03771 598230 • Telefax 03771 598233029
sekretariat@fc-erzgebirge.de • www.fc-erzgebirge.de
Marketing, Sponsoring: Enrico Barth, barth@fc-erzgebirge.de

Herausgeber: FC Erzgebirge Aue
Redaktion: Olaf Seifert (Pressebüro); Bernd Friedrich,
Alexander Gerber (Pressebüro), Steffen Colditz, Robert Scholz, Burg
Gesamtherstellung:
ERZ.art GmbH, Wettinerstraße 54, D-08280 Aue-Bad Schlema

Olaf Seifert, Telefon 03771 291735, o.seifert@erz-art.de

Druck: Druckerei Mike Rockstroh

Fotos: Olaf Seifert, Foto-Atelier LORENZ, Alexander Gerber, Steffen Colditz,
Frank Kruczynski, Picture Point, Burg, FCE, Fans

Pressesprecher: Peter Höhne, Telefon 03771 598233017

resse@fc-erzgebirge.de

Titelfoto: Picture Point



FanShop

am Stadion



Multifunktionstuch

Material: 100% Polyester

Variante 1: Schwarz, Weiß

Variante 2: Farbig

Art.Nr. 5967 € 9,95



Gartenzwerg Bergmann

Wetterfest, Größe: ca. 24 cm, Material: Polyresin

Art. Nr.: 6299-1

€ 24,95



FC ERZGEBIRGE AUE – FC ST. PAULI 1:3 (0:1)

2. BUNDESLIGA 2020/21 | 28. SPIELTAG | SAMSTAG

10. APRIL 2021 | ANSTOSS 13 UHR | ERZGEBIRGSSTADION AUE



Pascal Testroet erzielte gegen den FC St. Pauli den Auer Ehrenreffer, mehr ließen die Gäste an dem Tag nicht zu. Foto: Alexander Gerber

Mit einem 1:3 mussten sich die Veilchen gegen die Gäste aus Hamburg geschlagen geben. Bereits in der zweiten Minute traf Luca-Milan Zander zur frühen Führung, in der zweiten Hälfte legten Rodrigo Zalazar und wiederum Zander nach, ehe Pascal Testroet der Anschluss gelang und wieder etwas Hoffnung ins Spiel der Auer kam. Allerdings blieb es am Ende bei der letztlich verdienten Niederlage für unser Team.

Wieder und immer wieder, es sind nur wenige Augenblicke gespielt und die Veilchen liegen zurück. Gegen den FC St. Pauli dauerte es 62 Sekunden, bis Zander eine Freistoßflanke am langen Pfosten völlig freistehend über die Linie drücken konnte und so für die frühe Gästeführung sorgte. Es ist schon verwunderlich, wie oft man in den letzten Wochen früh in Rückstand geriet. Zumal die folgenden Minuten auch kaum Entlastung

vorm Auer Tor brauchten, die Gäste spielten munter auf das zweite Tor. Dass die Defensive der Hamburger ebenfalls nicht sattelfest war, zeigte sich bei den ersten Angriffen der Veilchen. Dimitrij Nazarov scheiterte dabei zunächst an Dejan Stojanović, den Nachschuss von Pascal Testroet klärte ein

Tore: 0:1 Zander (1., Kopfball; Vorlage: Zalazar); 0:2 (49., Zalazar, Rechtsschuss; Burgstaller); 0:3 Zander (56., Rechtsschuss; Paqarada); 1:3 Testroet (73., Rechtsschuss; Baumgart).

Zuschauer: keine. **Schiedsrichter:** Florian Heft aus Neuenkirchen.



Martin Männel (Kapitän)	Gaëtan Bussmann (83. Sascha Härtel)	Florian Krüger (71. Tom Baumgart)	Finn Ole Becker (67. Lukas Daschner)	Luca-Milan Zander
Florian Ballas	Louis Samson (54. Antonio Joncic)	Omar Marmoush (67. Maximilian Dittgen)	Daniel-Kofi Kyereh (89. Igor Matanović)	Philipp Ziereis (Kapitän)
Sören Gonther	Philipp Riese (71. Clemens Fandrich)	Pascal Testroet	Guido Burgstaller (83. Tore Reginiussen)	Rico Benatelli (67. Afeez Aremu)
Steve Breitkreuz	Dimitrij Nazarov (54. Jan Hochscheidt)	John Patrick Strauß	Rodrigo Zalazar	Adam Džwigata
			Leart Paqarada	Dejan Stojanović



Abwehrbein auf der Linie. Testroet hatte auch die nächste Chance, einen parierten Ball des Tormannes bekam er genau vor die Füße, schob ihn aber nicht in die Maschen, sondern schoss Stojanović wieder in die Arme. Bis zur Pause passierte dann vor den Toren nicht mehr viel. Ein Distanzschuss von Omar Marmoush, der aufs Tornetz ging, und ein Abschluss von John Patrick Strauß, der das Tor um Haarsbreite verfehlte – das war es dann schon.

Leider begann die zweite Hälfte aus Auer Sicht wie die erste, mit dem allerersten Angriff stellten die Kiezsteller auf 2:0. Rodrigo Zalazar hatte freistehend nach einer Ballstafette aus 14 Metern keine Mühe ins Tor zu treffen (49.). Diesmal allerdings legten die Gäste nach, und zwar mit einer Kopie des ersten Gegentores: Freistoß von der linken Seite an den langen Pfosten und es war auch diesmal Zander, der dort goldrichtig stand und aus kurzer Distanz einschob (56.). Damit waren die Messen quasi gelesen, wobei die Paulianer weiter nach vorn spielten und sich auf dem Vorsprung nicht ausruhten. Die Veilchen hatten alle Mühe, damit das Ergebnis aus ihrer Sicht nicht noch schlimmer wurde. Martin Männel bekam etliche Chancen sich auszuzeichnen und hielt auch einige Bälle, die bestimmt nicht jeder Keeper der Liga hält. Doch urplötzlich drehte sich die Gemütslage, der eingewechselte Tom Baumgart spielte eine perfekte Flanke auf Pascal Testroet, der sich um seinen Gegenspieler drehte und aus kurzer Distanz einschieben konnte (73.). Nun endlich drückten die Veilchen aufs Tempo, die Partie schien wie verwandelt. Leider kam das Aufbäumen zu spät, um dem Ganzen eine Wende zu geben. Man darf deshalb fragen, warum das druckvolle Agieren nicht so von der ersten Minute an funktioniert. Das wäre der Punkt, an dem es anzusetzen gilt in den letzten sechs Spielen dieser Saison.

Robert Scholz

Fotos: Picture Point / Sven Sonntag (5), Alexander Gerber (5), Steffen Colditz (3)



ZWEI GEKREUZTE HÄMMER ...FINDEST DU AUCH BEI UNS!

» www.phoenix-bau-aue.de

Phönix Bau

Wohnungsgenossenschaft „Wismut“ Aue/Lößnitz eG

Emil-Teubner-Straße 16a · 08280 Aue
Internet: www.wg-wismut.de · E-Mail: wg-wismut@t-online.de

Vorstand: Dipl.-Jurist Frank Prietsch
Wolfgang Schmidt, Jürgen Preußker

Emil-Teubner-Straße 16 a
08280 Aue

Aufsichtsratsvorsitzende:
Frau Rechtsanwalt Hannelore Löbner

Telefon: 03771 / 5 59 20
03771 / 2 25 73

Registriergericht: Amtsgericht Chemnitz GrN 422

Telefax: 03771 / 2 05 59

Unser Ziel: eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnversorgung für die Mitglieder unserer Genossenschaft.





Lassen Sie sich von uns beraten!

• KONFEKTION IN TSCHECHIEN •

FREIE KONFEKTIONSKAPAZITÄTEN FÜR STRICK- UND WIRKWAREN
IM RAHMEN DER PASSIVEN LOHNVEREDLUNG ZU VERGEBEN

Das Unternehmen Bohemia-Fashion s.r.o. im grenznahmen Raum steht unter deutscher Leitung. Neben einer langjährigen Erfahrung stehen Ihnen modernste Nähmaschinen (inklusive vieler Spezialmaschinen, z. B. 4-Nadel-Flatlock) zur Verfügung. Höchste Qualität sowie kurze Durchlauf- und Lieferzeiten werden garantiert.

BOHEMIA
fashion
KONFEKTION



Bohemia-Fashion s.r.o. • Geschäftsführender Gesellschafter Uwe Kruschwitz • Hálkova 838 • CZ – 473 01 Nový Bor
Telefon + 420 487 722 289 • Telefax + 420 487 722 289 • E-Mail: bohemia.fashion@iol.cz

Hecking und Klauß sollen alles besser machen

Am 11. Juli 2020 war der ruhmreiche 1.FC Nürnberg schon mit mehr als einem Bein in die 3. Liga abgestiegen. Es gab in der Relegation gegen den FC Ingolstadt (2:0 und 1:3) eine dramatische Last-Minute-Rettung. Erst in der Nachspielzeit traf Fabian Schleusener ins gegnerische Netz und bewahrte den 1. FCN vor einem folgenschweren Absturz. So eine Saison soll es nach Ansicht der Vereinsführung für die Franken nicht noch einmal geben. Deshalb wurde der erfahrene Dieter Hecking als neuer Sportvorstand verpflichtet, der für den erst 36jährigen Coach Robert Klauß in seinem ersten Jahr als Cheftrainer in der 2. Bundesliga sehr wichtig sein kann. Von 2018 bis 2020 war der im brandenburgischen Eberswalde geborene Klauß einer der Co-Trainer bei RB Leipzig, davon das letzte Jahr unter Julian Nagelsmann.

Für die aktuelle Saison wurde der Club-Kader mit einigen ehrgeizigen Talenten ergänzt. Wichtigster Neuzugang war aber Manuel Schäffler vom SV Wehen Wiesbaden. Er schoss bisher zehn Tore und erfüllte damit einigermaßen die Erwartungen. Doch nur 33 Punkte aus 28 Spielen kann

nicht der Anspruch eines neunfachen Deutschen Meisters sein. Hecking und Klauß sollen alles besser machen, aber fünf Spieltage vor Schluss ist der Klassenerhalt noch keineswegs in trockenen Tüchern. Nach dem heutigen Spiel in Aue heißen die Gegner Kiel (Nachholspiel), Heidenheim, Hamburger SV, Bochum und Hannover. Es kann also auch in diesem Jahr wieder sehr eng werden mit dem Klassenerhalt der Rot-Schwarzen.

Beim FC Erzgebirge Aue konnte man mit den letzten Ergebnissen auch nicht zufrieden sein, denn es gab in sechs Spielen nur einen Sieg, 2:0 gegen den SV Sandhausen. Damit ist der FCE in die untere Tabellenhälfte abgerutscht. Geht es in den nächsten Spielen wieder nach oben, könnte das für die kommende Saison auch höhere Einnahmen an TV-Geldern bedeuten. Deshalb zeigt sich Aues Präsident Helge Leonhardt kritisch: „Beim 1:3 gegen den FC St. Pauli war ich vom Auftritt unserer Mannschaft maßlos enttäuscht. Ich erwarte einfach mehr Emotionen auf dem Platz, möchte nicht alles infrage stellen, aber mahnend den Zeigefinger heben muss ich schon.“ **Bernd Friedrich**



Am Einsatz, wie hier von Jan Hochscheidt in einem Zweikampf demonstriert, lag es nicht, doch gegen die Mannschaft der Stunde aus Hamburg fanden unsere Veilchen im letzten Heimspiel am 10. April nicht die Mittel. Einzig dem nun mit zwölf Saisontreffern besten Schützen Pascal Testroet (Bild rechts) gelang gegen den FC St. Pauli ein Torerfolg. „Paco“ erzielte das 1:3-Endresultat nach schöner Vorarbeit von Tom Baumgart. Fotos: Picture Point / Sven Sonntag (2)

**Heimspiel
für Ihre
Gesundheit**

Bis zum Ende der Saison Spielbälle und Veilchentrikots zu gewinnen!
Teilnahme unter: plus.aok.de/aye

AOK
PLUS

© AOK Sachsen-Thüringen Gesundheitskasse 2021



Der Kader des 1. FCN in der Saison 2020/21, jeweils von links – obere Reihe: Co-Trainer Analyse Mauro Zoccola, Athletiktrainer Tobias Dippert, Manuel Schäffler, Asger Sørensen, Lukas Mühl, Hanno Behrens, Pius Krätschmer, Zeugwart Marko Riegel, Rehtrainer Gerald Stürzenhofecker; 3. Reihe von links: Co-Trainer Tobias Schweinsteiger, Torwarttrainer Dennis Neudahm, Tim Handwerker, Fabian Schleusener, Noel Knothe, Georg Margreitter, Ekin Celebi (bis 1/2021), Paul Besong, die Physiotherapeuten Sascha Rurainski und Milan Gubov; 2. Reihe: Cheftrainer Robert Klauß, Co-Trainer Frank Steinmetz, Fabian Nürnberger, Pascal Köpke, Adam Zrelak (bis 2/2021), Enrico Valentini, Tom Krauß, Johannes Geis, Simon Rhein (bis 12/2020), Physiotherapeut James Morgan, Mannschaftsarzt Dr. Matthias Brem; untere Reihe: Robin Hack, Nikola Dovedan, Oliver Sorg, Andreas Lukse, Christian Mathenia, Christian Frücht, Patric Klandt, Virgil Misidjan (bis 1/2021), Sarpreet Singh (bis 1/2021) und Felix Lohkemper. Es fehlen Dennis Borkowski und Mats Møller Dæhli. Foto: 1. FC Nürnberg

Gegründet: 4. Mai 1900

Vorstand: Nils Rossow, Dieter Hecking

Spielstätte: Max-Morlock-Stadion (50.000 Plätze)

Vereinsfarben: Rot-Weiß

Internet: www.fcn.de

Erfolge: Deutscher Meister 1920, 1921, 1924, 1925, 1927, 1936, 1948, 1961, 1968;

DFB-Pokalsieger 1935, 1940, 1962 und 2007

Bilanz der letzten fünf Jahre

2015/16	2. Bundesliga	68:41 Tore	65 Punkte	3. Platz
2016/17	2. Bundesliga	46:52 Tore	42 Punkte	12. Platz
2017/18	2. Bundesliga	61:39 Tore	60 Punkte	2. Platz
2018/19	Bundesliga	26:68 Tore	19 Punkte	18. Platz
2019/20	2. Bundesliga	45:58 Tore	37 Punkte	16. Platz

Wintertransfers – Abgänge: Singh (Bayern München II), Misidjan (Zwolle/Niederlande), Rhein (Rostock); **Zugänge:** Møller Dæhli (Genk/Belgien), Borkowski (RB Leipzig)

Torschützenliste: Schäffler 10; Lohkemper 4; Hack 3; Köpke, Shuranov, Borkowski, Nürnberger und Geis je 2; Møller Dæhli, Valentini, Schleusener, Sørensen, Krauß, Dovedan, Mühl, Handwerker je 1

Punktspielbilanz Aue – Nürnberg: 11 Spiele; 2 gewonnen, 2 unentschieden, 7 verloren; 14:21 Tore







Curt Bauer GmbH Aue
Textile Tradition modern und flexibel

* Luxuriöse Bett- und Tischwäsche, Plaids und Frottierwaren für Fachhandel und Objektbereich
* Bekleidungsdamast für Afrika
* Airlinertextilien
* Technische Textilien

Fachgeschäft & Werksverkauf: **BAUER HOME** – 08280 Aue, Bahnhofstraße 8, Tel. 03771 500 - 244
Curt Bauer GmbH, Bahnhofstr. 16, 08280 Aue, Tel. 03771 500 - 0, Fax 03771 500 - 270
www.curt-bauer.de • info@curt-bauer.de





ICH WILL SIEGER SEIN!

■ Teilqualifizierung
■ Aufstiegsqualifizierung
■ Meister- und Technikerausbildung
■ Verbund-, Aus- und Weiterbildung

bsw Bildungswerk der Sachsenaner Wirtschaft

www.bsw-sachsen.de

Lernen, um zu gewinnen!



Nickelhütte Aue GmbH
- Hüttenwerk seit 1635 -
Regionalität – Menschen – Tradition

Die Nickelhütte ist ein fortschrittliches Unternehmen mit langer Tradition, bei dem die eigenen Mitarbeiter im Mittelpunkt stehen. Unser Anspruch ist die stetige Verbesserung der Arbeitsbedingungen zur Förderung langfristiger Arbeitsbeziehungen, hoher Arbeitsleistung sowie Engagement, Gesundheit und Wohlbefinden unserer Mitarbeiter.

	attraktive Vergütung mit leistungsabhängiger Zulage
	Zukunftssicherung und Altersvorsorge
	Urlaubs- und Weihnachtsgeld nach Betriebszugehörigkeit
	Gesundheitsmanagement: Betriebsarzt und Mitgliedschaft im Fitnesspark Aue
	bis zu 30 Urlaubstage
	Familiäres Betriebsklima
	Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
	frische und kostengünstige Verpflegung durch die Betriebskantine

www.nickelhuette-aue.de

Aus Eberswalde via Leipzig ins Morlockstadion

Geboren am 1. Dezember 1984 im brandenburgischen Eberswalde, stürmte Robert Klauß für den sächsischen Nordost-Oberligisten SSV Markranstädt. Ab der Saison 2010/11 übernahm er Traineraufgaben im Nachwuchsleistungszentrum von RB Leipzig. Er betreute zunächst C-Jugend-Teams und danach die B-Junioren in der Bundesliga. 2016/17 trainierte Klauß die zweite Mannschaft der Roten Bullen und im folgenden Spieljahr RBs U 19, die am Saisonende Platz vier in der Nord-/Nordost-Staffel der Bundesliga belegte. Parallel absolvierte er in Köln den Lehrgang zum Fußballlehrer, den er im März 2018 als Jahrgangsbester mit einem Schnitt von 1,0 abschloss. Zu Saisonbeginn 2018/19 assistierte der Ostdeutsche dem RB-Chefcoach Ralf Rangnick und blieb auch unter dessen Nachfolger Julian Nagelsmann Co-Trainer des Erstligakaders der Leipziger. Seit Sommer 2020 ist Robert Klauß Cheftrainer des Traditionsklubs 1. FC Nürnberg. Seine Mannschaft belegt aktuell mit 33 Punkten Platz 14. Im Hinspiel gegen die Veilchen durfte sich der 36-Jährige am 20. Dezember 2020 über einen 1:0-Heimsieg im Max-Morlock-Stadion freuen. Das Tor erzielte damals Robin Hack in der 36. Minute. (OS)



Im Nachwuchs von RB Leipzig und zuletzt als Co-Trainer des Bundesligateams der Roten Bullen sammelte Robert Klauß Erfahrungen, die ihm seit Sommer als Chefcoach des 1. FCN zugute kommen. Foto: 1. FC Nürnberg



Mit Haken und Ösen stemmten sich die Nürnberger im Advent gegen die Angriffsbestrebungen der Gäste aus Aue. Am Ende waren die Veilchen vielleicht sogar das bessere Team einer umkämpften Partie, die „Clubberer“ aber behaupteten am Ende den knappen 1:0-Vorsprung. Fotos: Alexander Gerber (2)

Transfermeldung ...

DU wechselst zu CTI-Bau



WWW.CTI-BAU.DE • Mail: info@cti-bau.de



VEILCHEN ECHO

FANtastisch Fanclub Sektion Schneeberg



Veilchenfans unterstützen „Erik will leben!“

Erik ist drei Jahre alt und sein Leben wurde von heute auf morgen komplett auf den Kopf gestellt. Denn bei ihm wurde Leukämie diagnostiziert. Damit seine Eltern den kleinen Jungen in seinem Kampf gegen die Krankheit emotional voll unterstützen können und sich nicht noch mit der damit verbundenen Existenzangst beschäftigen müssen, startete die erst Anfang 2020 gegründete Sektion Schneeberg eine Spendenaktion.

„Eriks Papa macht in unserem Fanclub mit, wir wissen, wie schwer es die junge Familie jetzt hat. Spezielle Medikamente und Therapien kosten Geld. Außerdem können nicht beide Eltern derzeit ihrer Arbeit nachgehen, was zu Verdienstausfall führt. Darum wollten wir was unternehmen, um zu helfen“, sagt Stefan von der Sektion Schneeberg, der selber Vater ist. Ein Konto wurde eingerichtet und in der Erzbrigade und bei den Kumpels von Block P fanden sich schnell engagierte Mitstreiter. Auch der FC Erzgebirge war sofort dabei, machte die Aktion „Erik will leben!“ rund ums Heimspiel gegen den FC St. Pauli im Stadion, auf seiner Homepage und in den sozialen Medien publik. Es wurde ein großes Banner gefertigt, das die Veilchenprofis vorm Anpfiff am 10. April medienwirksam für den guten Zweck präsentierten.

Am 16. April endete die zweiwöchige Aktion, das Ergebnis macht Stefan und seine Fanclub-Kumpels sprachlos und auch ganz schön stolz: „So eine Menge Geld und dass so Viele spendeten, hätten wir nie erwartet. Die meisten Helfer kommen hier aus der aktiven Fanszene, aber es kam auch Support aus weit entfernten Regionen, sogar aus Holland. Darum bedanken wir uns ganz laut bei Allen, die halfen, natürlich auch im Namen von Eriks Eltern.“ Jetzt hoffen die Schneeberger Jungs und alle Partner der Aktion „Erik will leben!“, dass die Therapien anschlagen und der kleine Mann schon bald wieder unbeschwert Fußball spielen und lachen kann. Besonderer Dank für die Zusammenarbeit geht an die Erzbrigade. Der FC Erzgebirge wird der Initiative den Erlös aus dem Verkauf der „Unterstützertickets“ zum Spiel gegen den 1. FC Nürnberg zukommen lassen und schreibt auf seiner Homepage: „Gern geben wir auch unseren Gästen vom Club die Möglichkeit, unsere Aktion zu unterstützen und Eriks Familie in dieser schweren Zeit zu helfen. Darum werden für dieses Spiel auch Gästekarten angeboten.“ Unter allen Kartenkäufern verlost der, als kleines Dankeschön, die Aufwärmshirts „Erik“.

Olaf Seifert



Mit diesem Banner, angefertigt vom Aue-Fanclub Sektion Schneeberg, machte die Mannschaft am 10. April auf eine Spendenaktion zugunsten des an Leukämie erkrankten dreijährigen Erik aufmerksam. Foto: Picture Point / Sven Sonntag



Gebäudereiniger (m/w/d)

IN VOLLZEIT

- Mo. – Fr. 39 Std. wöchentlich

WIR BIETEN IHNEN

- Pünktliche Lohnauszahlung
- Regelmäßige tarifliche Lohnerhöhungen
- Bis zu 30 Tage Jahresurlaub
- Eine hohe Wertschätzung (Jubiläumsfeiern + Jubiläumsauszahlungen)
- Individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Kostenfreie Bereitstellung Ihrer persönlichen Arbeitskleidung

DAS BRINGEN SIE MIT

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Gebäudereiniger von Vorteil
- Umfassende Kenntnisse in der Reinigungsbranche
- Führerschein Klasse B

DAS WARTET AUF SIE

- Umweltschonende Reinigung der Innenräume und Außenfassaden von unterschiedlichen Gebäuden
- Fachmännische Unterstützung in der Beurteilung der Oberflächen bzw. den Grad der Verschmutzung
- Unterstützung unseres Teams in der Gebäudereinigung (Bau-, Glas-, Sonderreinigung)
- Qualitätskontrolle

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Nutzen Sie die Chance und bewerben Sie sich direkt über unser Online-Formular. Gerne können Sie uns Ihre Bewerbung auch per E-Mail oder Post senden.

Welchen Weg Sie auch wählen, wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Die Fürst Gruppe ist ein mittelständisches, inhabergeführtes Familienunternehmen mit über 110-jähriger Tradition und repräsentiert mit rund 4.000 Mitarbeiter/innen einen der Top 30 Arbeitgeber in der Metropolregion Nürnberg.

JETZT ONLINE
BEWERBEN!



VEILCHEN ECHO

Co-Sponsor Fürst-Gruppe Nürnberg mit dem Standort Zwickau



Familiärer Kumpelverein passt zu Fürst

Seit Beginn dieser Saison ist die Moritz Fürst GmbH & Co. KG Co-Sponsor des FC Erzgebirge. Das Nürnberger Familienunternehmen mit 110jähriger Tradition und über 4.000 Beschäftigten ist Dienstleister vor allem in Bayern und Sachsen in den Bereichen Sicherheit, Sauberkeit sowie Personalleasing und Outsourcing. In jüngster Zeit hat die Gruppe namentlich beim Outsourcing für die Industrie, speziell bei der Maschinenverlagerung, seine Kompetenzen gestärkt. Einer von insgesamt zehn Standorten ist seit 1990 Zwickau, wo circa 150 Mitarbeiter tätig sind. Niederlassungsleiterin Elisabeth Lehmann hält dort auch die Verbindung zum FC Erzgebirge Aue.

„Das Engagement der Fürst-Gruppe schätzen wir besonders, weil der Start unserer Partnerschaft 2020/21 unter den Bedingungen der Corona-Pandemie erfolgte. Kaum war der Vertrag besiegt, begann der Lockdown. Trotzdem steht das Unternehmen zu seinem Wort und setzt ein starkes Zeichen, gerade jetzt den Sport und die Region zu unterstützen“, bedankt sich FCE-Marketing-Leiter Enrico Barth. Bei der Vertragsunterzeichnung hatte er Elisabeth Lehmann durchs Erzgebirgsstadi-

on geführt und die wäre gerne zu dem einen oder anderen Spiel gekommen, leider ist das bis heute nicht erlaubt. „Die Fans und das Flair fehlen, schade. Trotzdem verfolge ich intensiv, wie erfolgreich sich unsere Mannschaft seit Herbst entwickelt und drücke die Daumen, dass die Veilchen den Klassenerhalt schnell perfekt machen. Auch, wenn das ausgerechnet gegen die Nürnberger passieren sollte“, meint die Zwickauerin und begründet, warum sich der bayerisch-sächsische Mittelständler für den Auer Kumpelverein entschieden hat: „Als Familienunternehmen mit langer Geschichte passt der FC Erzgebirge zu uns, ich betrachte den Verein, speziell auch seinen Förderkreis, als große Familie. Gerade in dieser Zeit. Mit unserem Co-Sponsoring unterstützen wir den einzigen sächsischen Fußball-Zweitbundesligisten.“ Es solle



Fotos: Fürst-Gruppe (G)





DRUCKEREI & VERLAG MIKE ROCKSTROH



Meisterbetrieb in 3. Generation
druckerei@rockstroh-aue.de | www.rockstroh-druck-aue.de

konzeption | beratung | entwurf | grafik | satz | druck | veredlung | verarbeitung | werbetechnik

GESCHÄFTSAUSSATZUNGEN | PRINTMEDIEN
Wir drucken nach ISO 12647 - ProzessStandard Offsetdruck „Premium PSO“

WEITERVERARBEITUNG
Schneiden + Falzen + Perforieren + Nummerieren + Stanzen + Nuten + Heften + Runden + Ringbinden + Klebebinden

VEREDLUNG
Drucklack + partieller Lack + Folienkaschierung matt oder glänzend + Hoch- und Tiefprägung + Heißfolienprägung

WERBETECHNIK
Großformatdruck bis 1,62 m Breite – Latex/EcoSolvent, Folien, Banner, Stoffe, Fahrzeugbeschriftung und Gestaltung + Fensterbeschriftung + Werbetafeln + Glasdekor-, Sichtschutz, & Sonnenschutzfolien + Display-Systeme – Roll-Up, Kundenstopper + Leuchtkästen + Textilveredlung – Flex- & Flockdruck (waschbar bis 60°C) + Aufkleber mit und ohne Konturschnitt

geschäftspapiere | prospekte | kataloge | mappen | poster | bücher | kalender | zeitschriften | produktverpackungen

Schneeberger Str. 91 · Aue-Bad Schlema · Telefon: 03771 22291



...So intensiv wie das Leben!
www.intensiv-leben.com

intensiv.EBEN GmbH
Auflärliches Beatzungs- und Wärmzentrum
Sellerweg 1d, 09235 Burkhardtsdorf
Tel: 03721/22 47 01-0, Fax: 03721/22 47 01-9, Mail: info@intensiv-leben.com

aber auch ein Geben und Nehmen sein, denn: „Für uns bietet sich dort die optimale Bühne, um als Dienstleister im Erzgebirge und Vogtland noch bekannter zu werden. Das beginnt bei der Neukundengewinnung und reicht bis zur Sicherung unseres Berufsnachwuchses.“

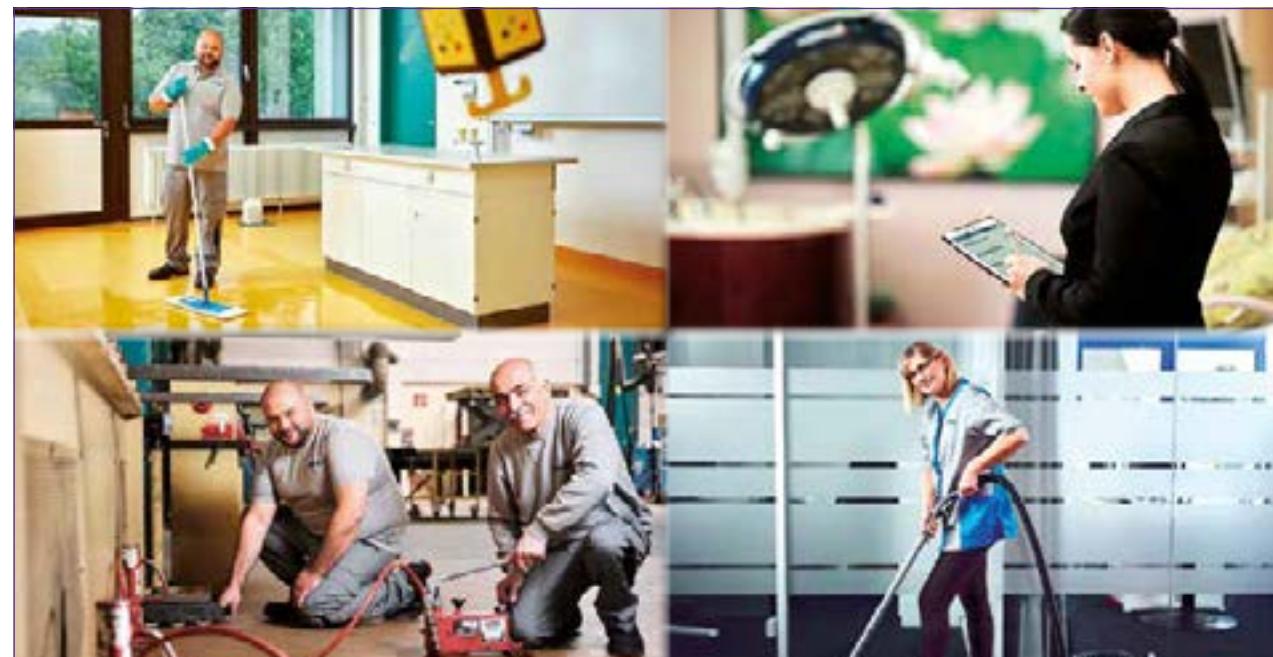
Tatsächlich sucht die Fürst-Gruppe weiterhin neue Mitarbeiter und Azubis, denn das Auftragsvolumen wächst stetig. Mit dem Umweltbewusstsein und Corona steigt das Bedürfnis nach professioneller Hygiene und Sauberkeit überall kräftig. „Sauberkeit wird immer gebraucht. Fürst bietet folglich krisensichere Jobs, ein gutes Umfeld, feste Arbeitszeitmodelle und ist tarifgebunden“, erläutert die Niederlassungsleiterin. Aktuell werden elf Lehrlinge beziehungsweise BA-Studenten in der gesamten Fürst-Gruppe ausgebildet, wobei der Anspruch an das Berufsbild immer höher wird. „Unsere Leistungen erbringen wir hochprofessionell und effizient, entsprechend intensiv und häufig werden die Mitarbeiter geschult, es gibt aufgabenspezifische Apps, die zum Großteil durch unsere Fürst-interne IT-Abteilung entwickelt, verwaltet und betreut werden. Wir arbeiten unter anderem für VW Sachsen, Krankenhäuser, die Altenpflege, Dialysen, Schulen und Kindereinrichtungen; da sind höchste Standards Grundvoraussetzung.“ Daneben bietet die Fürst-Gruppe maßgeschneiderte Lösungen



Zu Beginn dieser Saison besiegelten Elisabeth Lehmann im Namen von Geschäftsführerin Christine Bruchmann und FCE-Marketingleiter Enrico Barth den Co-Sponsorenvertrag mit der Nürnberger Moritz Fürst GmbH & Co. KG. Foto: Olaf Seifert

an für Industriebetriebe jeder Größe – Werkhallen, Büros und Maschinenreinigung. Ebenso wie für Glas-, Fassaden- und Grundreinigung sowie Bauwischen- und -endreinigungen. Zu den Referenzen im Sportbereich zählen das Koberbachzentrum bei Werdau, das Haus der Vereine in Crimmitschau sowie mehrere Schwimmhallen. Unter Letzteren ist seit 1. April auch die Halle auf dem Zeller Berg in Aue-Bad Schlema. **Olaf Seifert** www.fuerst-gruppe.de

Fotos unten: Fürst-Gruppe (4)





ANWALTSKANZLEI
PFEIFER & KOLLEGEN



RECHTSANWÄLTE
PFEIFER & KOLLEGEN

09111 Chemnitz | Bahnhofstraße 18 | Telefon 0371 382350 | Telefax 0371 3823510 | www.pfeifer-und-kollegen.de | info@pfeifer-und-kollegen.de

09385 Lugau | Chemnitzer Straße 63 | Telefon 037295 549240 | Telefax 037295 5492439 | lugau@pfeifer-und-kollegen.de

GMB DEUTSCHE MAGNETWERKE GmbH

Telefon: +49(0) 3493 72207 | www.guss-magnete.de



Unsere Erfahrung ist Ihr Vorteil.

Wir sind Ihr Partner bei der Fertigung kundenspezifischer Magnete und Magnetsysteme.



Auswärtsspiel in Braunschweig

**Eintracht Braunschweig – FC Erzgebirge Aue,
Eintracht-Stadion, Freitag, 23. April, Anstoß**

18.30 Uhr

Zwölfmal spielten Auer Mannschaften bisher in der zweitgrößten Stadt Niedersachsens. Dabei gab es beim ersten Aufeinandertreffen dort im Juli 1985 noch zwei geteilte deutsche Staaten. Dass sich jedoch Sportbesuche zwischen Klubs der Bundesrepublik und der DDR in wohltuender Atmosphäre abspielen konnten, wenn die Bereitschaft zum gegenseitigen Verstehen auf beiden Seiten vorhanden war, machten Wismut Aue und Eintracht Braunschweig im Sommer 1985 zweimal in kurzer Folge vor. Der Besuch der Niedersachsen Anfang Juli im Erzgebirge war eingebettet in zahlreiche Aufmerksamkeiten der Gastgeber. Die Spieler aus beiden Staaten pflegten in lockerer Form zwischenmenschliche Kontakte, die so gar nicht ins Bild der Abgrenzung passten. Drei Tage lang wiederholte sich die Herzlichkeit dann beim Besuch der Auer in Braunschweig. „Noch nie in meiner Trainerlaufbahn habe ich mit dem Gegner bereits am Abend vor dem Spiel zusammengesessen“, plauderte Eintracht-Coach Willibert Kremer, nachdem er und Offizielle des gastgebenden Ver-

eins stundenlang mit den Gästen geredet hatten. Wohl nicht nur, weil am Abend nach dem Spiel im Auftrag der Stadt SPD-Ratsherr Kuntze jedem Gast Präsente überreichte, verabschiedete sich Aues Vorsitzender Richard Velek mit den Worten „In einer wunderschönen Stadt haben wir drei Tage perfekte Gastfreundlichkeit erlebt.“ Und er fügte hinzu: „Ich wünsche, dass sich unsere Wege irgendwann noch einmal kreuzen.“ **Burg**

Freie Turnerschaft Braunschweig e.V.
Prinzenpark

27. Juli 1985 · 17.00 Uhr

BSG Wismut Aue

gegen

Eintracht Braunschweig

Preis: 10,– DM (inkl. MwSt.) 5715

Der Verkauf überwiegend keine Haltung der Zuschauer konnten aus Anlass des Besuches, bei Spielablauf, vor dem Eintritt, gewährleisten. Das Mittwochsspiel und Freitagabend, Donner und Sonnabend ist nicht gesetzlich, der Verkauf der Karte auch erlaubt.

4.000 Zuschauer sahen den 2:1 Sieg der Braunschweiger im Stadion der Freien Turner. Bei einer Einnahmteilung von 9:1 brachte dies etwa 23.000 DM in die Kasse der Eintracht. Auch für die Freien Turner blieb ein ansehnlicher Betrag übrig. Karte: Archiv Schwarzer

Bisherige Spiele in Braunschweig aus Auer Sicht

Saison	Wettbewerb	Datum	Ergebnis	Zuschauer	Aue-Fans
1985/86	Intertoto-Cup, Gr. 5	Samstag, 27.07.1985	1:2	4.000	
2000/01	Regionalliga Nord	Samstag, 30.09.2000	1:4	17.022	k. A.
2001/02	Regionalliga Nord	Samstag, 10.11.2001	0:3	10.141	k. A.
2005/06	2. Bundesliga	Sonntag, 23.04.2006	1:0	18.700	760
2006/07	2. Bundesliga	Freitag, 09.03.2007	0:1	12.000	500
2008/09	3. Liga	Sonntag, 21.12.2008	1:1	12.800	600
2009/10	3. Liga	Samstag, 28.11.2009	0:3	13.430	550
2011/12	2. Bundesliga	Samstag, 20.08.2011	1:1	19.400	350
2012/13	2. Bundesliga	Sonntag, 21.04.2013	1:1	20.500	550
2014/15	2. Bundesliga	Montag, 27.04.2015	2:4	20.200	420
2016/17	2. Bundesliga	Freitag, 17.02.2017	1:1	19.630	500
2017/18	2. Bundesliga	Freitag, 18.08.2017	1:1	20.300	360

Wo alles Gute zusammenkommt.



Einfach grüner,
Wernesgrüner.



Auswärtsspiel in Karlsruhe

Karlsruher SC – FC Erzgebirge Aue, Wildparkstadion, Montag, 26. April, Anstoß 18 Uhr*

Der Karlsruher SC bekommt ein neues Fußballstadion. Seit November 2020 wird die Haupttribüne abgerissen. Auch in Spanien nimmt man Abschied von dem Stahlkoloss. Die Haupttribüne im Wildparkstadion war Zeuge vieler berauschender Fußballspiele. Das wohl legendärste: der 7:0-Sieg gegen den FC Valencia im UEFA-Pokal-Rückspiel am 2. November 1993. Als das „Wunder vom Wildpark“ ging die Partie zwischen dem KSC und den „Fledermäusen“ in die Fußballgeschichte ein und gilt als Synonym für magische Europapokalnächte. Unser Trainer Dirk Schuster stand damals als Spieler in den Reihen des Siegers. Fast 28 Jahre und einen halb fertigen Abriss der altehrwürdigen KSC-Haupttribüne später nimmt die spanische Sportzeitung „Marca“ den Umbau des „Wildparks“ zum Anlass, um noch mal tief in der Wunde zu bohren. Im Internetauftritt titelt das Blatt: „Auf Wiedersehen, Stadion des Schreckens“, illustriert mit einem Bild der im Abriss befindlichen Haupttribüne. Bei der Einweihung der damals neuen Tribüne im Juli 1993 sicherte sich der KSC mit einem 3:0-Sieg über Borussia Dortmund den sechsten

Tabellenplatz in der Bundesliga und somit den Einzug in den UEFA-Pokal 1993/94. Mit dem Abriss der Haupttribüne verschwinden nun die letzten Überreste des alten Wildparkstadions. Ein früherer Abrissbeginn war nicht möglich, da im Gebäude Fledermäuse nisteten. Im Sommer 2022 soll das neue Wildparkstadion fertig sein. **Burg**

* Die Begegnung des 29. Spieltags wurde vom ursprünglichen Termin 17. April 2021 verlegt.



Das Wildparkstadion kurz vorm Abriss der Haupttribüne, die 1993 eröffnet worden war. Foto: Carmele/TMC-Fotografie

Bisherige Spiele in Karlsruhe aus Auer Sicht

Saison	Wettbewerb	Datum	Ergebnis	Zuschauer	Aue-Fans
2003/04	2. Bundesliga	Sonntag, 28.03.2004	5:3	11.000	1.000
2004/05	2. Bundesliga	Freitag, 22.04.2005	1:0	12.100	730
2005/06	2. Bundesliga	Freitag, 10.02.2006	2:5	11.500	450
2006/07	2. Bundesliga	Sonntag, 03.12.2006	1:0	22.000	700
2010/11	2. Bundesliga	Freitag, 12.11.2010	1:1	11.674	650
2011/12	2. Bundesliga	Sonntag, 05.02.2012	1:2	11.515	590
2013/14	2. Bundesliga	Sonntag, 23.03.2014	1:1	12.782	540
2014/15	2. Bundesliga	Sonntag, 23.11.2014	0:1	12.064	420
2016/17	2. Bundesliga	Samstag, 24.09.2016	0:2	10.919	530
2017/18	Relegation, Hinspiel	Freitag, 18.05.2018	0:0	25.906	1.200
2019/20	2. Bundesliga	Montag, 11.11.2019	1:1	12.358	370



Anwaltskanzlei // Andreas Baumann

Andreas Baumann // Lutz Martschink
Jenny Zabernig

Bußgeld- und Ordnungswidrigkeitsrecht, Strafrecht,
Verkehrsrecht, Familien- und Erbrecht,
Miet- und WEG-Recht, Nachbarschaftsrecht,
Arbeits- und Sozialrecht, Zwangsvollstreckungsrecht

Schwarzenberger Straße 13 // 08280 Aue
Telefon: 03771.340010 // Fax: 03771.3400129
a-baumann@-online.de // www.rechtsanwalt-baumann.de



Foto: Designed by Bedebugmeyer / Freepik

**GEMEINSAM
IMMER
AM BALL**

MEDIENGRUPPE Chemnitz
Erzgebirge

BERG
Verlagsgesellschaft mbH

WOCHE **END** **SPIEGEL**

ERZ.art
KOMMUNIKATION MIT KONZEPT

www.wochenendspiegel.de

Fanclub Fialova Sbor setzt lila Akzente

Der Frühling steht vor der Tür, Zeit für Frühjahrsputz oder um mal die Fassade neu zu streichen? Stopp, genau hier kommen wir ins Spiel! Du hast eine Garage, Haus- beziehungsweise Firmenfassade oder ähnliches, das einen frischen Anstrich gebrauchen könnte – in Lila-Weiß mit entsprechenden Motiven und Schriftzügen? Melde dich bei uns! Wir wollen die kommenden warmen Tage nutzen und unser Einzugsgebiet Stück für Stück lila färben, gemeinsam erstellen wir einen Entwurf und vereinbaren einen für beide Seiten fairen Preis. Anregungen zu Motiven kannst du dir von bekannten Arbeiten in der Region holen, aber auch eigene Wünsche und Ideen sind gern gesehen. Wir suchen ausschließlich Außenfassaden. Die Fläche sollte für jeden sichtbar sein; Vereinsbezug des Motivs (Wismut beziehungsweise Erzgebirge Aue) ist Voraussetzung. Für Firmen: Natürlich lässt sich auch Dein Firmenlogo /-name ins Motiv einbauen. Diese Infos brauchen wir:

- Worum handelt es sich? Bitte Fotos der zu gestaltenden Fläche beifügen.
- Wie groß ist die zu gestaltende Fläche?
- Wo befindet sich die Wand/Fassade (bitte genaue Adresse)?
- Hast du Motivwünsche oder Vorstellungen? Zeitvorgabe – muss die Wand zu einem bestimmten Datum fertig sein?
- Hast du ein festes Budget? Je nach Größe und Motiv ist dies leider oft ein Ausschlusskriterium.

Nach der Anfrage melden wir uns innerhalb kurzer Zeit, sprechen das Motiv ab und können schon mal eine grobe Richtung hinsichtlich der Kosten geben. Sende Deine Anfrage bitte per E-Mail an: info@fialova-sbor.de

Fankultur anno 2021

Gegen KSC am 26. April



Die Lage ist wie sie ist, ins Stadion dürfen Fans in diesen Zeiten leider immer noch nicht. Doch echte Fans bleiben ihrer Mannschaft trotzdem treu. Foto: Steffen Colditz

Das ursprünglich für den 17. April angesetzte und Corona-bedingt verschobene Punktspiel der Veilchen beim Karlsruher SC wird nun am Montag, den 26. April ausgetragen. Das gab die Deutsche Fußball-Liga an 15. April bekannt. Diese Nachholpartie des 29. Spieltages wird um 18 Uhr in Karlsruhe angepfiffen.

Heute Fanradio hören!

Das Veilchen-Fanradio sendet am Dienstagabend (20. April) gegen den 1. FC Nürnberg wieder live aus dem „Schacht“. Unsere Reporter Sören und Jens sind ab 18.15 Uhr für Euch auf Sendung. Schaltet auch diesmal wieder ein! Hier der Livestream: <https://www.tunefm.de:8690/stream>. Infos zum Thema in der Fanzone auf www.fc-erzgebirge.de



METALLBAU MÜLLER GMBH

IDEENREICH & KOMPETENT

◆ komplexer Anlagenbau ◆ Schweißfachbetrieb ◆ Wasserstrahlschneiden



Am Gerichtsberg 9
08289 Schneeberg

Tel. 03772 3600-00
Fax 03772 3600-18

info@metallbau-mueller.de
www.metallbau-mueller.de

WIR WÜNSCHEN DEM FCE VIEL ERFOLG FÜR DIE RÜCKRUNDE 2020/21!

Mein Erzgebirge.
Meine Veilchen.
Mein Radio.

Annaberg 106.6 Marienberg 103.5
Aue 90.8 Olbernhau 88.1
Bärenstein 107.2 Stollberg 99.2
Flöha 103.3 Zschopau 105.0

Radio
Erzgebirge.
Wir lieben das Erzgebirge!

Damals war's an einem 20. April			
Jahr Ergebnis	Spielklasse Zuschauer	Begegnung	Tor(e) für Aue
20.4.1952	DDR-Oberliga 2:1	BSG Wismut Aue – BSG Einheit Pankow	Armin Günther (2)
20.4.1958	DDR-Oberliga 4:1	SC Chemie Halle-Leuna – SC Wismut Karl-Marx-Stadt	Siegfried Wolf
20.4.1985*	DDR-Oberliga 3:1	BSG Wismut Aue – FC Hansa Rostock	Harald Mothes, Erhard Süß, Matthias Jacob
20.4.1991*	DDR-Liga, Staffel B 0:3	FSV Wacker Nordhausen – FC Wismut Aue	Michael Geßner, Ronald Färber, Enrico Barth
20.4.1992	Oberliga Nordost, Staffel Süd; 1.000	Bornaer SV – FC Wismut Aue	
20.4.2002*	Regionalliga Nord 0:0	SV Werder Bremen (A) – FC Erzgebirge Aue	
20.4.2019*	2. Bundesliga 1:1	Hamburger SV – FC Erzgebirge Aue	Philipp Zulechner
Heute	2. Bundesliga keine Zuschauer	FC Erzgebirge Aue – 1. Nürnberg	

Lila gedruckt: von Aue gewonnenes Punktspiel, Statistik: Alexander Gerber;
* Programme: Alexander Gerber und Bernd Friedrich



SEI AUCH DU UNSER KUMPEL!

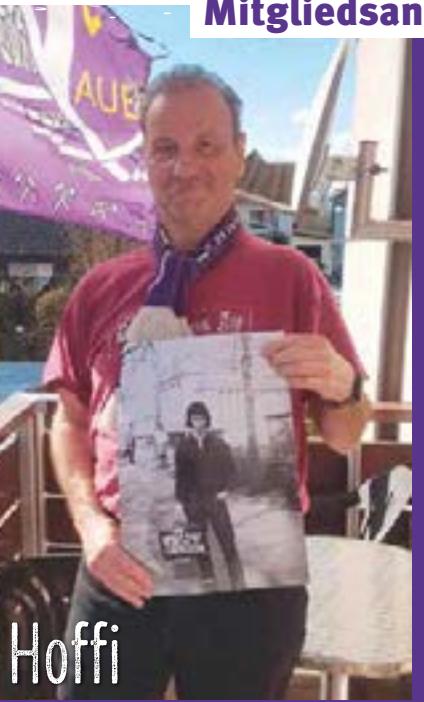
Mitgliedsantrag online: www.fc-erzgebirge.de



Burg



Punkt



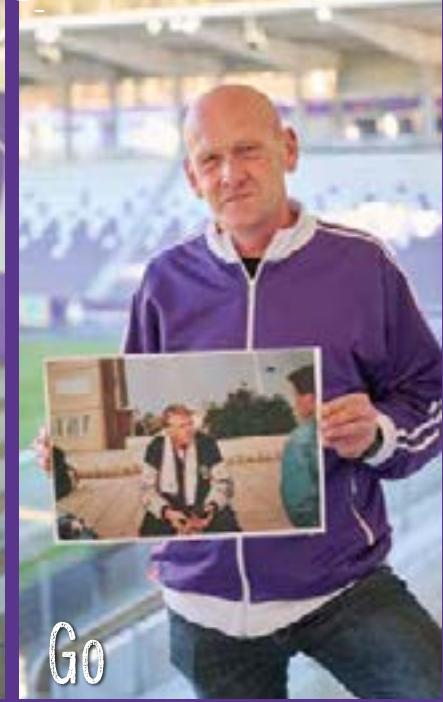
Hoffi



Adele



Volkmar



Go



Conni



Eisen



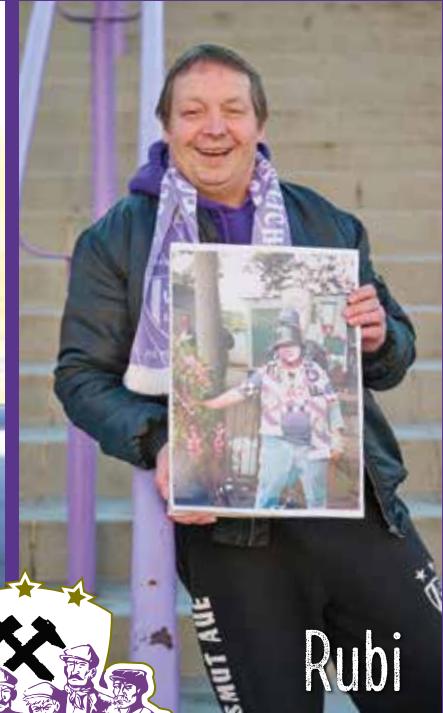
Grubenhund



Annett



Thalheimer



Rubi



MANNSCHAFTSKAPITÄN**1999 ✖ 2000****VEILCHEN ECHO****Historisch** Vorgestellt: Enrico Barth**„Erfolg hast du, wenn alle an einem Strang ziehen“**

Wie bist Du zum Fußball gekommen, Enrico? „Mit dem Moped“, erwidert der langjährige Aue-Spieler und jetzige FCE-Marketingleiter lachend. In den frühen Jahren hatten ihn die Eltern zum Training nach Hohenstein-Ernstthal gefahren, mit dem eigenen S 51 war der Sportalltag für die Familie dann leichter zu meistern. Doch klar, die Frage zielt auf die ersten Schritte mit dem Ball und die ging „EB“ als Fünfjähriger daheim in Heinrichsort bei Lichtenstein. „In so einem kleinen Dorf gibt es kaum mehr als den Fußballplatz, dahin hat es jeden nach der Schule gezogen“, erzählt der am 6. Oktober 1969 geborene Erzgebirger.

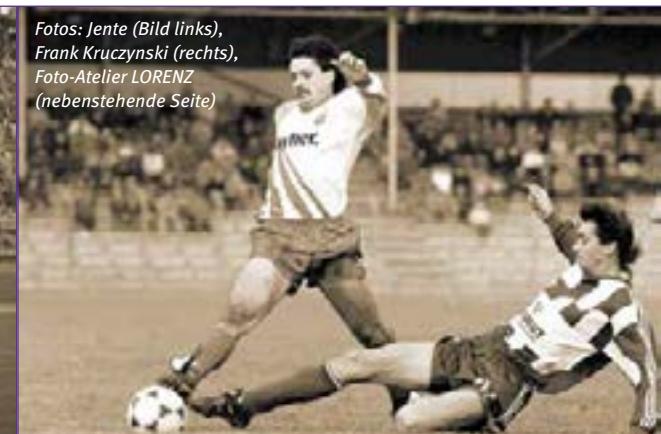
„Meine Eltern haben mich all die Zeit unterstützt, erst recht, als ich mit zehn, elf Jahren zu Motor Hohenstein in die höhere Leistungsklasse wechselte und die Fahrten länger wurden. Ich glaube, anders funktioniert das auch nicht, das Elternhaus muss dahinterstehen. Doch als ich nach ganz ordentlichen Leistungen in der Bezirksauswahl zu den Himmelblauen nach Karl-Marx-Stadt sollte, schüttelten sie den Kopf“, fährt er fort. So fiel die Entscheidung 1983 im Familienrat einstimmig – Enrico zog das Wismut-Trikot über und trainierte unter Karl Groß und Heinz Häcker in der Auer B- und A-Jugend.

Später lernte das Talent bei Ulrich Ebert und Andreas Pekarek in der zweiten Mannschaft, durfte bald unter Jürgen Escher und Konrad Schaller bei den „Großen“ mittrainieren. Unvergessen bleiben die Einsätze in der Junioren-Oberliga und dann in der zweiten Mannschaft. 1989 debütierte der junge Verteidiger im FDGB-Pokal gegen Dynamo Dresden, bekam im Frühjahr '90 zudem drei Einsätze in der DDR-Oberliga: am 6. April in Magdeburg, dann beim HFC Chemie und daheim gegen den FC Energie Cottbus.

„Geschenkt wurde uns Nachwuchsspielern zu meiner Zeit nichts“, betont Enrico. Morgens ging es in aller Frühe raus für den angehenden Instandhaltungsmechaniker, manchmal, wenn die Lehrlinge in den Wismut-Schacht einfuhren, schon um vier. „Nachmittags folgte das tägliche Training in Aue und als du dann nach 19 Uhr wieder ins Internat kamst warst' e platt – und gegen halb vier würde der Wecker wieder rasseln. Dann gab's am Wochenende ein 0:4 gegen den BFC Dynamo und du wurdest montags gefragt, was wir die ganze Woche so machen... Sich dann im Oberligakollektiv durchzusetzen, war natürlich nicht einfach“, erinnert sich der heute 51-Jährige. „Zum Glück war ich in puncto Athletik und Schnelligkeit auf Stand, technisch



Fotos: Jente (Bild links),
Frank Kruczynski (rechts),
Foto-Atelier LORENZ
(nebenstehende Seite)



Torwart Jörg „Flocke“ Weißflog und Verteidiger Enrico Barth bei seinem ersten Oberligaeinsatz am Pfosten; weiterhin Heiko Laeßig (1. FCM) sowie die beiden Auer Bernhard Konik und Jan Schmidt. Rechts ein Zweikampf zwischen Enrico Barth und dem Zwickauer Torsten Viertel im Punktspiel der Amateuroberliga Süd, das der FC Wismut am 16. November 1991 mit 2:1 gewann.

Alle Pflichtspiele von Enrico Barth für Aue

Saison	Spielklasse/Wettbewerb	Verein	Einsätze	Tore
1989/90	DDR-Oberliga	FC Wismut Aue	3	
1990/91	NOFV-Liga, Staffel B	FC Wismut Aue	29	2
	DFV-Pokal	FC Wismut Aue	2	
1991/92	DFB-Pokal Qualifikation	FC Wismut Aue	3	1
	Landespokal Sachsen	FC Wismut Aue	2	
	Oberliga Nordost, Staffel Süd	FC Wismut Aue	25	
	Deutsche Amateur-Meisterschaft	FC Wismut Aue	4	
1992/93	Landespokal Sachsen	FC Wismut Aue	2	
	Oberliga Nordost, Staffel Süd	FC Erzgebirge Aue	30	1
1997/98	Regionalliga Nordost	FC Erzgebirge Aue	28	
	Landespokal Sachsen	FC Erzgebirge Aue	3	
1998/99	Regionalliga Nordost	FC Erzgebirge Aue	32	1
	Landespokal Sachsen	FC Erzgebirge Aue	5	1
1999/00	Regionalliga Nordost	FC Erzgebirge Aue	25	
	Landespokal Sachsen	FC Erzgebirge Aue	3	
2000/01	Regionalliga Nord	FC Erzgebirge Aue	1	
Gesamt			197	6



Drei Porträts von Autogrammkarten aus den Spieljahren 1990/91, 1997/98 und 2000/01. Fotos: Archiv Burg

allerdings nicht mit Referenzwert. Da war Fußballtennis schon 'ne Art Hauptbelastung. Erfahrene Sportler wie Jürgen Escher, Harald Mothes, Volker Schmidt, Jörg Weißflog, Steffen Krauß und andere halfen uns Jungen da sehr. Es gab trotz Konkurrenzkampf im Oberligateam immer ein kollektives Miteinander, nur eins stand fest: 100 Prozent musstest du geben, sonst wurde es ungemütlich – der Schachtschnaps ging an die ‚Alten Hasen‘ und du wurdest mit einer Büchse Ananas nach Hause geschickt..."

Die Wendezeit war spannend und wild, manche Geschichte hört sich unglaublich an. „1990 fuhren wir im klappigen Ikarus-Bus des Wismut-Vereins nach Spanien, 24 Stunden am Stück. Wer Pech hatte und am Fenster saß, stieg am Ziel mit einem Sonnenstich aus. Undenkbar heute!“ Lebhaft erinnert sich Enrico, wie die Auer Mannschaft den Titelgewinn der deutschen Auswahl in Italien im Fernsehraum des Hotels bejubelte. Dass die Veilchen in der zweiten Liga im Nordosten kleinere Brötchen backten, störte nicht,

zumal unterm neuen Trainer Klaus Toppmöller frische Hoffnung nach dem bitteren Abstieg wehte. „EB“ überzeugte. Nach Keeper „Flocke“ Weißflog und Torjäger Stefan Persigehl kam er in jener Saison 1990/91 auf die meisten Einsatzminuten: 2.552. Sogar zwei Tore (von sechs in der ganzen Karriere) gelangen dem Verteidiger: eins im September 1990 beim 2:2 in Thale, das andere am 20. April 1991 beim 3:0-Auswärtsieg im April '91 in Nordhausen. Zufällig auf den Tag genau heute vor dreißig Jahren!

Doch nach dem Skandalspiel im Georgi-Dimitroff-Stadion und dem zweifelhaften Staffelsieg der Zwickauer in der Ligastaffel B wurde die Auer Mannschaft um den Lohn gebracht, viele Leistungsträger verließen den Verein. Enrico blieb, gehörte zum Abwehrriegel um Torwart Jörg Weißflog, Volker und Jan Schmidt, Ronald Färber sowie Mario Nickeleit. Von den 32 Punktspielen der Serie 1992/93 bestritt Barth 29 über die volle Distanz. Wie sich seine eintigen Schützlinge in Aue entwickelten, blieb



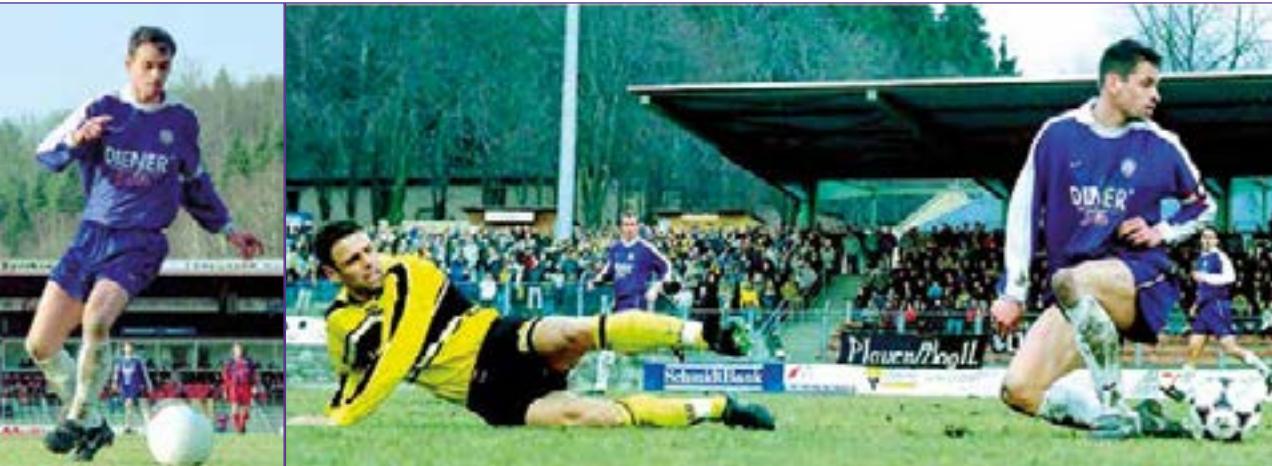
Enrico Barth in Diensten des SV Waldhof Mannheim im Spiel der 2. Bundesliga am 3. August 1996 gegen den FSV Zwickau, hier im Laufduell mit Danilo Kunze. Rechts eine Szene aus der Partie der Regionalliga Nordost zwischen dem FC Erzgebirge Aue und dem FC Rot-Weiß Erfurt (22.11.1997; 2:1 für Aue). Fotos: Frank Kruczynski (2)



Ilja Aracic von Tennis Borussia Berlin im Zweikampf mit Enrico Barth (Regionalliga Nordost, 9. Mai 1998). Rechts setzt sich der Auer gegen Sebastian Hähnge vom 1. FC Magdeburg durch (20. März 1999; 0:0). Fotos: Frank Kruczynski (6)



Der Auer noch mal in der Begegnung gegen TB am 9. Mai 1998 (links), daneben ein Schnappschuss von der Partie am 7. September 1999 gegen den SV Babelsberg 03, die 1:1 endete. Im Bild stoppt der Auer Verteidiger Gästeangreifer Marco Küntzel.



Enrico Barth stoppt den Plauener Fernando dos Santos im Regionalligapunktspiel gegen den VfC am 26. Februar 2000 im Vogtlandstadion. Links ein Motiv aus dem mit 1:0 gewonnenen Match am 5. Februar 2000 gegen den VfL Halle 96.

Mannheims Trainer Toppmöller nicht verborgen. Enrico kickte im Sommer 1993 gerade bei einem Freundschaftsspiel in Neuwürschnitz, als „Toppi“ anrief: „...ich könnte dich gut brauchen bei Waldhof!“ Der Auer überlegte, wusste aber: Du bist fast 24, so viele Chance für die 2. Bundesliga bekommst du wohl nicht mehr. „EB“ unterschrieb in Mannheim, doch als er dort ankam, sagte Toppmöller „ich bin dann mal weg“ und zog zu Eintracht Frankfurt.

Der Erzgebirger ging seinen Weg bei den Badenern trotzdem, wurde in den folgenden vier Jahren eine feste Größe bei Waldhof, kam auf 100 Pflichtspiele: 95 in der Liga, fünf im DFB-Pokal. Da störte auch der vermasselte Einstand nicht; gleich im ersten Spiel am 27. Juli gegen die Kölner Fortuna unterlief ihm ein Eigentor. „Was du in dieser Zeit für Leute erlebt hast, vergisst du nie“, sagt der Fußballer aus Sachsen. „Von den Trainern Jürgen Sundermann, Klaus Schlappner, Uli Stielike, Valentin Herr und Günter Sebert bis zu Mitspielern wie dem dänischen Nationalspieler Henrik Larsen, Andrzej Kobylański, Dieter Eckstein, dem finnischen Auswahltorwart Kari Laukkanen, den Zeyer-Zwillingen, Jonathan

Akpoborie, Norbert Nachtweih oder den jetzigen Trainern Torsten Lieberknecht und Alois Schwartz. Auch Derbys gegen Kaiserslautern mit Pavel Kuka, den 1. FC Köln mit Toni Polster oder Duelle mit Michael Preetz, Axel Kruse und Fritz Walter bleiben in Erinnerung. Bezugsperson und guter Kumpel war zu Waldhof-Beginn Norbert Nachtweih, ein toller Mensch und überragender Fußballer. Mit ihm habe ich mir bei Trainingslagern oder zu Spielen zwei Jahre lang das Zimmer geteilt. Der Typ konnte nächtelang Anekdoten erzählen über seine Zeit bei Bayern München oder in Cannes. Problem nur, ich musste früh raus zum Fröhlsport und er ist liegen geblieben. Ich traf ihn dann erst beim Frühstück wieder. Er hatte schon einen besonderen Status damals beim SV Waldhof... Exotischer Höhepunkt in jener Zeit war eine 20-Tage-Wettkampfreise nach China mit Klaus Schlappner. Ich denke, das würde ein Extraheft füllen. Jedenfalls kam kein Spieler mit Wettkampfgewicht zurück.

1997 heuerte er erneut bei den Veilchen an und war in den folgenden gut drei Jahren aus dem Kader nicht wegzudenken. Gemeinsam mit Udo Tautenhahn, Hagen Schmidt, Ronny Thielemann



Vorm Anpfiff des ersten Heimspiels der (Aufstiegs-)Saison 2002/03 wurden verdiente Spieler verabschiedet. Dabei bedankten sich der damalige Präsident Uwe Leonhardt und Ehrenrat Martin Henselin (links) für die Leistungen von Enrico Barth (rechts), Marian Pagels (2. von links) und Udo Tautenhahn (Mitte). Fotos: Frank Kruczynski (2)



und Keeper Sven Beuckert bildete er die stabile Abwehr. Ob Lutz Lindemann, Frank Lieberam oder Gerd Schädlich, alle Trainer bauten auf den Routinier. Nur einen Titel holte er in seiner aktiven Zeit: den Landespokalsieg 2000 gegen den VfB Leipzig. Mit Mannheim verpasste „EB“ unter Uli Stielike die Bundesliga denkbar knapp. Trotzdem darf der Verteidiger stolz auf seine Leistung als Fußballer sein, fast 300 Pflichtspiele für Aue und Waldhof sind ein klarer Beleg. Er spielte in der höchsten Klasse der DDR, dann in der zweithöchsten in Deutschland.

Glück hatte „EB“ auch, er blieb fast bis zum Schluss von schweren Verletzungen verschont. Doch 2000 erzwang eine Leisten-OP eine lange Pause und das Comeback am 14. Oktober 2000 misslang: Gegen Sachsen Leipzig zeigte der heutige Bundesliga-Schiedsrichter Manuel Gräfe dem bereits verwarnten Verteidiger in der 76. Minute den gelb-roten Karton. Es war das einzige Rot in Punktspielen, bei 42 gelben Karten. Es folgte noch eine Saison zum Abtrainieren beim FC Lößnitz 1910 in der Bezirksliga, die mit dem Aufstieg belohnt wurde, dann beendete der Abwehrspieler seine sportliche Laufbahn. Zwei Achillessehnenrisse im Freizeitsport beendeten dann leider auch die Aktivitäten, was den Feierabendfußball betrifft. Im letzten Auer Profijahr hatte Enrico Barth etliche Spiele beziehungsweise kommende Gegner für Gerd Schädlich

beobachtet und weil Manager Lindemann sich verändern wollte, rieten ihm Geschäftsführer Lothar Schmiedel und der Vorstand, im FCE-Marketing/Sponsoring zu arbeiten. Anfangs skeptisch, wuchs der damals reichlich Dreißigjährige ab 2002 in die Aufgabe rein. Unterstützung kam aus dem Verein, Know-how vermittelten Weiterbildungen von DFB und DFL, der große Rest war Learning by doing. „Lothar und Gerd haben mir da extrem geholfen, im neuen Beruf klarzukommen. Beide waren unglaublich fleißige, gewissenhafte, akribische und kollegiale Menschen, denen der Verein von früh bis spät am Herzen lag“, lobt Enrico Barth seine Mentoren. Gerd Schädlich schätzt seinen Führungsspieler bis heute: „Immer zuverlässig und leistungsstark, war er aus gutem Grund Kapitän der damaligen Mannschaft. Es war stets eine angenehme Zusammenarbeit mit ihm. Der Vorstand hat dann eine strategisch kluge Entscheidung getroffen und diese Spielerpersönlichkeit für das Sponsoring und Marketing gewonnen.“

Die Bilanz von rund zwei Jahrzehnten als Marketingleiter ist eine stolze. „In Lutz Lindemanns Mappe standen bei der Übergabe die Namen von 89 Sponsoren, heute sind es fast 300. Im Alltag galt es zu improvisieren, so erinnere ich mich an mein erstes Handy, groß wie ein Stück Kuchen und schwer wie ein Ziegel. Dauernd war der Akku leer. Nach fünf, sechs Sponsorente-



Am 31. Mai 1992 empfing der FC Wismut Aue die SpVgg Bad Homburg aus Hessen im Spiel der Vorrundengruppe Süd zur Deutschen Amateurmeisterschaft. Vorm Beginn begrüßten drei Leistungsträger das treue Publikum: Enrico Barth, Volker Schmidt und Torwart Jörg Weißflog. Rechts: Der Auer Abwehrmann bei der Kopfballabwehr im Westsachsen Derby gegen den FSV Zwickau am 20. März 1993, die Veilchen gewannen das Oberligaspiel mit 1:0. Fotos: Frank Kruczynski (2)



Am 14. Oktober bestreitet Enrico Barth sein erstes Spiel nach langer Verletzung, das auch sein letztes als Profi ist. „Schieri“ Gräfe zeigt ihm in der 76. Minute die gelb-rote Karte. Foto: Archiv Barth

fonaten musste ich an die nächste Tankstelle fahren, um eine neue Prepaid-Karte zu kaufen.“

Im Laufe der Jahre wurden viele Vermarktungsideen geboren und umgesetzt und somit Stück für Stück immer größere Erlöse für unseren Verein generiert – vom neuen Ticketsystem übers Merchandising bis hin zu hochmodernen LED-Banden. „Wenn man sich die Infrastruktur anschaut, was sich da in zwanzig Jahren getan hat – das ist doch unglaublich! Hätte damals jemand von solch einem neuen Stadion oder diesem Nachwuchsleistungszentrum zu träumen gewagt? Und wer hätte in den Neunzigerjahren gedacht, dass unser Kumpelverein mal Punktspiele gegen Eintracht Frankfurt, den HSV oder den 1. FC Köln, gegen VfB Stuttgart, Nürnberg oder Hannover 96 bestreiten würde? Mannschaften, die du früher nur vorm russischen „Raduga“ gucken durftest, nachdem die Antenne stundenlang so lange gedreht wurde, bis



Dick wie ein Stück Kuchen, schwer wie ein Ziegel – sein erstes Nokia-Handy hebt der FCE-Marketingleiter in alter Erinnerung auf. Foto: Enrico Barth

ohne viel Grieß was übern Bildschirm flimmerte. In einer Zeit, als du hofftest, dass im Westpaket ein Poster lag.“ Unterm Strich könnten alle, die in der Verantwortung stehen und standen – Mitglieder, Sponsoren, Fans und Sympathisanten – stolz auf das Erreichte hier in unserer ERZ-Region sein. „Du hast nur Erfolg und hältst die 2. Bundesliga, wenn alle mit- und an einem Strang ziehen, erst recht in der heutigen Zeit.“



Dr. Bock & Collegen

RECHTSANWÄLTE • FACHANWÄLTE

Unternehmens- u. Steuerrecht • Familien- u. Arbeitsrecht • Straf- u. Bußgeldrecht • Unfall- u. Verkehrsrecht • Mediation

KANZLEI Aue
08280 Aue, Rosa-Luxemburg-Str. 7
Telefon: 03771/ 24 65 20
aue@bock-rechtsanwaelte.de

KANZLEI Chemnitz
09112 Chemnitz, Hohe Straße 27
Telefon: 0371/ 355 93 0
chemnitz@bock-rechtsanwaelte.de

Weitere Kanzleien in **Dresden, Mittweida und Meerane**. Näheres dazu finden Sie auf unserer Internet-Seite.
www.bock-rechtsanwaelte.de



Nach der erfolgreichen Spielerkarriere bestand Enrico Barth auch die neue Herausforderung als Marketingleiter seines Vereins. Das Bild oben entstand am Rande der Zweitligapartie vom 31. Oktober 2004 gegen den SV Wacker Burghausen (2:0, oben). In Ruhe ein Spiel anschauen ist im neuen Job selten möglich (links ein Foto vom Testspiel gegen den VfB Glückauf Oelsnitz im Juni 2008). Fotos: Frank Kruczynski (2)

„Du brauchst hier jeden“, weiß der Altgediente aus der täglichen Arbeit mit „seinen“ Sponsoren. Viele seien im Laufe der Jahre längst beste Freunde geworden. „Einige begleiten und unterstützen uns schon über Jahrzehnte. Darum an dieser Stelle ein großes Dankeschön für die Hilfe und Loyalität! Zumal die aktuelle Lage extrem schwierig ist für viele Betriebe und Familien.“

„Das wissen wir hier im Club sehr wohl einzuordnen und zu schätzen. Auch wenn die Aufgabe immer anspruchsvoller wird und die Konkurrenz Jahr für Jahr größer, wünsche ich mir, dass sich unser Kumpelverein weiterhin in Liga zwei behauptet und wir noch viele tolle Momente und eine erfolgreiche Zeit gemeinsam mit unseren Fans erleben.“ **Olaf Seifert**



Uwe Leonhardt und Marketingchef Enrico Barth nach dem 2:1 der Veilchen gegen den 1. FC Union Berlin. Dieser Sieg am 15. August 2003 war Aues erster in der 2. Bundesliga. Rechts freuen sich der Präsident, Enrico und Schatzmeister Bertram Höfer (von links) über den 3:1-Sieg im Zweitligakrimi gegen den TSV 1860 München (13. August 2004). Fotos: Frank Kruczynski (2)



Gedruckte Veilchenechos gibt's beim FanShop

Ein Spiel im Erzgebirgsstadion ohne Stadionmagazin? Nein, das gibt es auch unter diesen besonderen Bedingungen nicht! Darum stellen wir zu jedem Heimspiel mit leeren Rängen das Veilchenecho auf der Homepage des FC Erzgebirge Aue zum Download bereit, darunter das heutige zur Partie gegen den 1. FC Nürnberg (Bild rechts). Im Archiv liegen zudem die digitalen Stadionhefte zu den Heimspielen der bisherigen Saison. Das sind also die Partien gegen Greuther Fürth, Heidenheim, Holstein Kiel, Darmstadt, Regensburg, Karlsruhe, Braunschweig, Düsseldorf, Würzburg, den Hamburger SV, Bochum, Hannover, Sandhausen und den FC St. Pauli. Sie alle und die heutige Ausgabe stehen unter: www.fc-erzgebirge.de

Natürlich ist das Auer Stadionmagazin weiterhin auch klassisch gedruckt zu haben. **Das Sonderheft zum 75. Vereinsgeburtstag am 4. März gibt es nicht digital, sondern ausschließlich gedruckt beim FanShop!** Alle gedruckten Hefte sowie die anderen Fanartikel bitte per E-Mail bestellen. Sie kommen dann innerhalb weniger Tage frei Haus.



BEWERBUNG AN:
ALEXANDERSCHELLENBERGER@GMAIL.COM
ALEXANDER SCHELLENBERGER, FORSTWEG 16, 08380 AUE

Bäcker gesucht!
DAS KLEINE GLÜCK.
Schellenberger
www.baeckerei-zum-schellenberger.de

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

TOTAL TANKKARTEN
für den kleinen und großen Fuhrpark

Spechen Sie unseren Service oder das Personal an Ihrer TOTAL Tankstelle an.

Telefon: 030 2027-8722
www.totalcards.de

TOTAL
Committed to Better Energy

Bochum – HSV	0:2 (0:1)
Darmstadt – Aue	4:1 (2:0)
Sandhausen – Düsseldorf	0:0 (0:0)
Karlsruhe – Braunschweig	0:0 (0:0)
Nürnberg – Osnabrück	1:1 (0:0)
St. Pauli – Paderborn	0:2 (0:1)
Regensburg – Greuther Fürth	1:2 (0:1)
Heidenheim – Kiel	1:0 (1:0)
Hannover – Würzburg	1:2 (0:0)

25. Spieltag, 12. bis 15. März 2021

Heidenheim – Fürth	0:1 (0:0)
Bochum – Kiel	2:1 (1:0)
Karlsruhe – Osnabrück	0:1 (0:0)
Darmstadt – Düsseldorf	1:2 (1:1)
Hannover – HSV	3:3 (0:2)
Sandhausen – Würzburg	1:0 (1:0)
Regensburg – Aue	1:1 (1:0)
Nürnberg – Paderborn	2:1 (1:1)
St. Pauli – Braunschweig	2:0 (2:0)

27. Spieltag, 3. bis 5. April 2021

Paderborn – Karlsruhe	2:2 (0:1)
HSV – Heidenheim	2:0 (1:0)
Aue – Sandhausen	2:0 (0:0)
Braunschweig – Darmstadt	1:1 (1:1)
Greuther Fürth – Nürnberg	2:2 (1:0)
Osnabrück – St. Pauli	1:2 (0:0)
Würzburg – Regensburg	1:1 (1:1)
Düsseldorf – Bochum	0:3 (0:2)
Kiel – Hannover (Montag, 10.5., 18 Uhr)	

HSV – Darmstadt	1:2 (0:0)
Paderborn – Bochum	3:0 (2:0)
Aue – St. Pauli	1:3 (0:1)
Hannover – Heidenheim	1:3 (0:1)
Osnabrück – Braunschweig	0:4 (0:1)
Würzburg – Nürnberg	1:1 (0:1)
Fürth – Sandhausen (Mittwoch, 28.4., 18.30 Uhr)	
Düsseldorf – Karlsruhe (Montag, 3.5., 20.30 Uhr)	
Kiel – Regensburg (abgesagt, noch kein Termin)	

28. Spieltag, 9. bis 11. April 2021

Darmstadt – Greuther Fürth	2:2 (2:0)
Braunschweig – Paderborn	0:0 (0:0)
St. Pauli – Würzburg	4:0 (3:0)
Bochum – Hannover	4:3 (2:1)
Regensburg – Heidenheim	0:3 (0:2)
Osnabrück – Düsseldorf	0:3 (0:1)
Karlsruhe – Aue (Montag, 26.4., 18 Uhr)	
Sandhausen – HSV (Do., 22.4., 20.30 Uhr)	
Nürnberg – Kiel (Dienstag, 27.4., 18.30 Uhr)	

29. Spieltag, 16. bis 18. April 2021

Aue – Nürnberg (Dienstag, 18.30 Uhr)	
Gr. Fürth – Braunschweig (Dienstag, 18.30 Uhr)	
Würzburg – Darmstadt (Dienstag, 18.30 Uhr)	
Paderborn – Osnabrück (Mittwoch, 18.30 Uhr)	
Heidenheim – Bochum (Mittwoch, 18.30 Uhr)	
Hannover – Regensburg (Mittwoch, 18.30 Uhr)	
Düsseldorf – St. Pauli (Donnerstag, 20.30 Uhr)	
HSV – Karlsruher SC (Do., 29.4., 18.30 Uhr)	
Kiel – Sandhausen (Dienstag, 4.5., 18.30 Uhr)	

Karlsruhe – Würzburg (Freitag, 18.30 Uhr)	
Braunschweig – Aue (Freitag, 18.30 Uhr)	
Darmstadt – Bochum (Samstag, 13 Uhr)	
Regensburg – HSV (Samstag, 13 Uhr)	
Nürnberg – Heidenheim (Samstag, 13 Uhr)	
Paderborn – Düsseldorf (Sonntag, 13.30 Uhr)	
Sandhausen – Hannover (Sonntag, 13.30 Uhr)	
St. Pauli – Greuther Fürth (Sonntag, 13.30 Uhr)	
Osnabrück – Kiel (Montag, 20.30 Uhr)	
Hannover – Darmstadt (Freitag, 18.30 Uhr)	
Kiel – St. Pauli (Freitag, 18.30 Uhr)	
Düsseldorf – Braunschweig (Samstag, 13 Uhr)	
Greuther Fürth – Karlsruhe (Samstag, 13 Uhr)	
Würzburg – Osnabrück (Samstag, 13 Uhr)	
Heidenheim – Sandhausen (Sonntag, 13.30 Uhr)	
Aue – Paderborn (Sonntag, 13.30 Uhr)	
Bochum – Regensburg (Sonntag, 13.30 Uhr)	
HSV – Nürnberg (Montag, 20.30 Uhr)	

30. Spieltag, 20. bis 22. April 2021



HAUPTSPONSOREN

HAUPT- & TRIKOTSPONSOR



MENNEKES
MY POWER CONNECTION

AUSRÜSTER



GESUNDHEITSPARTNER



Exklusiver
Gesundheitspartner



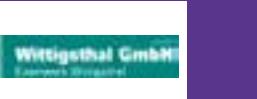
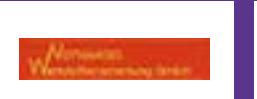
ALWAYS AN IDEA AHEAD



PREMIUMSPONSOREN



Frank Arnold
Aue





3M5

ADS Allgemeine Deutsche Steuerberatungsgesellschaft mbH
aesthetica clinic – Praxis für Implantologie & Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie
Agentur Jante & Hoppenz – Sparkassen Versicherung Sachsen
Agentur Kühne & Ludwig – Sparkassen Versicherung Sachsen
AH Design Wohnraum- & Objektausstattung
AIA Aue GmbH
ait Plan GmbH
Alte Schleiferei GbR Hotel & Brauereigasthof
Aluminiumbau und Verwaltungs GmbH Stopp
AMK Alarm-, Melde-, Kontrollsysteme GmbH
Anwaltskanzlei Andreas Baumann
Anwaltskanzlei Förster & Saage GbR
Anwaltskanzlei Pfeifer & Kollegen
AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen
Architektur- und Ingenieurbüro Ehmer
ARDORIS Dienstleistungs GmbH & Co. KG
Arnold, Frank
Arztpraxis Dr. Lenk
Arztpraxis Dipl. med. Lutz Wiegand
Audi Zentrum Chemnitz AG
Auerhammer Metallwerk GmbH
Augenoptik Süß
Auto Leonhardt GmbH
Autohaus Goldmann GmbH & Co. KG
Autoservice GmbH Zwönitz
Autoverleih Muhr Ansbach
AZ Dachsysteme GmbH
Bäckerei & Konditorei Roscher OHG
Bäckerei & Konditorei Zum Schellenberger
Barthel Sportanlagen GmbH
Baugeschäft Howack GmbH
Baugeschäft Dürigen GmbH
baupro Hoch und Tiefbau GmbH
Bauzentrum Gebr. Roth GmbH & Co. KG
Be-Si-Ko GmbH Erzgebirge
Bergsicherung Schneeberg GmbH & Co. KG
Bernd Erdmann Saunabau Exklusive Saunen
Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH
blk-complexbau GmbH
Bohemia-Fashion s.r.o. Novy Bor (Tschechien)
Brändl Textil GmbH Geyer
Brtschneider Verpackungen GmbH Eibenstock
BsS Bergsicherung Sachsen GmbH
Chemnitzer Kurz- und Modewaren GmbH
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
ComCard GmbH
Commerzbank AG, Filiale Schwarzenberg
Crottendorfer Räucherkerzen GmbH
Curt Bauer GmbH
Czerwanka-Finanz GmbH
D-I-E Elektro AG
David Dost Kurier & Kleintransporte
Delling Bau GmbH Claußnitz
DFA Industriemontage GmbH
DFA Personal-Service GmbH
Dipl.-med. Gabriele Kohlstedt
Dipl.-Ing. Thomas Münch, Beratender Ingenieur im Bauwesen
DKB Deutsche Kreditbank AG
DLU Reinigung Horst Clauß
Dr. Bock & Collegen – Rechtsanwälte
Dr.-Ing. Michael Lersow
Dr. med. Sidorf
Druckerei & Verlag Mike Rockstroh
Edeka Smettana
Elektro-Fröhnschner
Elektromontagen Aue GmbH EMA
Elektrotechnik Sven Brückl
Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock
ELMA GmbH Markersbach – Elektromaschinen- und Anlagenbau
EMG Automobile
EMH Eisen-Metall-Handels-Aufbereitungsgesellschaft mbH, Niederlassung Lugau
Ernst F. Ullmann – Destillation & Likörfabrik
Erzgebirgssparkasse
Firma KoDiCe
FHS Ausbau GmbH
Filippov, Semen
Fitnesshotline GmbH
Fitnesspark Aue
Fleischerfachgeschäft Ralf Bauer
Foto-Atelier LORENZ
Frank Bunzel – Heizung, Sanitär, Gas, Solar, Dach
Frank Müller GmbH
Frank Schubert – Freies Versicherungsbüro Aue
Frömmig & Scheffler GmbH
Funkenerosionstechnik Uwe Tröger
Ganter Instruments Environment Solutions GmbH
GAZIMA GmbH
Gehlert Heizungs- & Sanitärtechnik GmbH



Gemeinschaftspraxis Dr. med. Gert u. Sandra Schröder	Liftgesellschaft Oberwiesenthal mbH
Getränkegroßhandel Pausch	Löffler Küche & Design
Glauchau-Trans Internationale	LVM Versicherungsagentur André Schult
Spedition & Logistik GmbH	LVM Versicherungsagentur Ralf Hartung
GM Niveaubau Zwickau GmbH	LVM Versicherungsagentur René Weißbach
Grosser Immobilienberatung GmbH	LVM Versicherungsagentur Tino Schukat
Güldi Moden GmbH	LVM Versicherungsagentur Roland Moll
GWG Gasflaschenwerk Grünhain GmbH	Maler Thomas Müller GmbH
Handelpunkt Schlema	MalerMeisterFachbetrieb Stübner GmbH
Hans-Jürgen Müller GmbH & Co.KG – Mühle	Marmai Fliesen GmbH
Harald Hausmann Elektroinstallation	Max Bögl Stiftung & Co. KG
Heidelberger Beton GmbH, Region Nord-Ost	Maxit Baustoffwerke GmbH
HKPG Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Niederlassung Aue	MBR Medical Beauty Research GmbH
Holz-Thalhofer GmbH	Megaplast Verpackungsinnovationen GmbH
Holzbau Teubner	Meisterbetrieb René Ficker
Honda Michen GmbH	Metallbau Müller GmbH
Hotel Blauer Engel GmbH	Metallservice und Haustechnik, Fa. H.-Peter Klausnitz
HSK Frank Lorenz GmbH	metarec Metallrecycling GmbH
ICEIS Germany GmbH	Michael Gruhle e. K.
Immobinanz	MKW – Gastronomie- und Handelstechnik Aue
Ing.-Büro Energietechnik Dipl.-Ing. Steffen Klug	MMF Bau Schneeberg GmbH
Ingenieurbüro BBS GmbH	MR Service GmbH & Co. KG
Ingenieurbüro Reißmann	Nachhilfekreisel
intensivLEBEN GmbH	Netzwerk Sachsen
ipw Dämmstoffe & Bedachungshandel GmbH & Co. KG	Nickelhütte Aue GmbH – Geschäftsführer Energie / NE-Metallhandel
Jan Altmann e. K. – Das Onlinekaufhaus	Norafin Industries
Erzgebirgische Volkskunst und Holzspielzeug	Notar Martin Blaudeck
KabelJournal® GmbH – Die Denkarbyter®	Notar Torsten Bochmann
Kanzlei DDHW Denzler Denzler Hoffmann Wojtowicz	office star Grzanna Büro Service GmbH
Karlheinz Leuthäuser, Handel mit Fleisch- und Wurstwaren, Imbiss	omeras GmbH
Karsten Baumann GmbH	Oppel GmbH
Ketzer Zimmerei & Holzbau GmbH	Orthopädietechnik Mayer & Behnsen GmbH
Kinesiotape Schulungszentrum	pentahotel Chemnitz
Klempner GmbH SHL Großolbersdorf	Perfect Therapy Academy – Kinesiotape
Küchen anders GmbH	PHÖNIX-Bau GmbH Aue
Krüger-Taxi, Inhaber Jens Riedel	PHÖNIX-Bau GmbH Gera
Landratsamt Erzgebirgskreis – Landrat	Physiotherapie Carolin Leopold
Lang Logistik GmbH	Physiotherapie Schletau
Lenk, Dr. Frieder	Planung & Design Jitka Boroczinski
Leonhardt-Gruppe	Praxis Dr. Ulrike Bosch, Fachärztin für Allgemeinmedizin
LF Elektro GmbH	Praxis für Physio- und Schmerztherapie Tilla Winterlich
LF Service	PSS Security
LG Baugesellschaft mbH & Co. KG	Psychotherapeutische Praxis Dr. Wilfried Kunz
	Pulsotronik Anlagentechnik GmbH
	Reisebüro Peter Vulpius
	Rechtsanwalt Alexander Lindner

Reifenland Wallner GmbH	Turck duotec GmbH
Rüdiger Baugesellschaft mbH	Umwelt & Systemtechnik Helmut Schwarz
Rudolph GmbH Agrarbau- & Ausrüstungsvertrieb	UTC – Umformtechnik Crimmitschau GmbH
RVshop Robert Veith	Varius Consulting GmbH
Sächsisches Textilforschungsinstitut e. V. (STFI)	Varius Objektmanagement GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik GmbH	Verlagsgesellschaft BERGstraße mbH Chemnitz
Schneider Erzgebirge	Volksbank Chemnitz eG
Schönherr, Grundmann & Sohn GmbH	Volksbank Erzgebirge, Zweigniederlassung der Volksbank Chemnitz eG
Schul- und Stahlrohrmöbel GmbH	VSTR AG Rodewisch
Schüler GmbH Metallwarenfabrik	Wattana GmbH
Simone Prager, Dipl.-Lehrerin für Hörgeschädigte	WätaS Wärmetauscher Sachsen GmbH
Sonnenhotels Erzgebirge GmbH & Co. KG	Weichhold GmbH
Stadtverwaltung Große Kreisstadt Aue	weitblick wohnbau GmbH
Stadtwerke Aue GmbH – Geschäftsführer	Werkzeugbau Schädlich
Stadtwerke Olbernhau GmbH – Geschäftsführer	Wieland Advice GmbH
Stadtwerke Schneeberg GmbH	Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH
Stephan Hauber	WMS-Werbung
Strüder Rohr-, Regel- und Messanlagen GmbH	Wohnungsbaugesellschaft Bergstadt Schneeberg mbH
Suez Ost GmbH & Co. KG	Wohnungsgenossenschaft Wismut Aue/Lößnitz eG
TAMA Aufzüge GmbH	Wolfgang Günther & Söhne GmbH & Co. KG
Theo Förch GmbH & Co. KG, Niederlassung Zwickau	WTK Tief- und Kanalbau GmbH
Thomas Koch	Wunsch & Rudolph, Textilverarbeitungs- und Vertriebsgesellschaft
Tiefbau Schröder GmbH	Zahnarzt Dr. med. Tobias Rockstroh
Tischlerei Sebastian Schürer	Zahnarzt Dr. Meyer
Trockenbau & Bauelemente Müller	Zettl GmbH



So schnell wie möglich Nägel mit Köpfen und den Klassenerhalt perfekt machen, dies wünscht sich das Veilchen, das unser Leser Stephan Buße aus Aue-Bad Schlema gezeichnet hat.





2. BUNDESLIGA: EINSÄTZE, ZUSCHAUER, TORE

Name	Spiele	Ausw.	Einw.	Tore	Yellow	Red
Martin Männel	28					
Florian Krüger	28	20	1	11	1	
Sören Gonther	27	2		1	2	
Pascal Testroet	27	12	3	12	1	
John Patrick Strauß	26	4		2	4	1
Calogero Rizzato	24	5	12		3	1
Dimitrij Nazarov	24	11	11	2	4	
Florian Ballas	22	1	1	1	2	
Clemens Fandrich	22	3	2	1	2	
Ben Zolinski	22	17	4	2	4	
Louis Samson	22	2	10		5	1
Jan Hochscheidt	22	10	9	1		
Philipp Zulechner	22	1	21	1		
Steve Breitkreuz	20	4	2		2	1
Ognjen Gnjatić	20	7	2		5	
Philipp Riese	18	4	1		5	
Gaëtan Bussmann	12	4	3	1		
Tom Baumgart	11	1	9	1		1
Antonio Jonjić	7		7			
Malcolm Cacutalua	6		4	1		
Sascha Härtel	4		4			
Erik Majetschak	2		2			
Niklas Jeck						
Fabian Kalig						
Philipp Klewin						
Kevin Harr						
Jean-Marie Plath						

Verein (in Klammern) Zugelassene Zahl der Heimspiele Zugelassene Zuschauer

Hannover 96 (14)	16.700
1. FC Nürnberg (14)	13.277
Eintr. Braunschweig (15)	10.115
VfL Bochum (15)	8.116
Fortuna Düsseldorf (13)	7.500
SpVgg Greuther Fürth (13)	6.325
SSV Jahn Regensburg (15)	6.053
Holstein Kiel (12)	5.921
1. FC Heidenheim (14)	4.611
Hamburger SV (14)	4.000
FC St. Pauli (15)	3.226
VfL Osnabrück (15)	3.200
Würzburger Kickers (14)	3.177
Karlsruher SC (14)	2.850
SC Paderborn 07 (14)	2.558
SV Sandhausen (14)	2.147
FC Erzgebirge Aue (14)	1.999
Darmstadt 98 (15)	1.741

Die Torjäger der 2. Bundesliga

20	Terodde (HSV)
18	Dursun (Darmstadt)
15	Zoller (Bochum)
13	Kühlwetter (Heidenheim)
12	Testroet (Aue) , Srbeny (Paderborn), Žulj (Bochum)
11	Krüger (Aue) , Ducksch (Hannover), Führich (Paderborn), Hrgota (Fürth)
10	drei weitere Spieler

2. BUNDESLIGA: DIE AKTUELLE TABELLE

Verein	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederlagen	Tore	Punkte
1 VfL Bochum	29	18	3	8	54:33	57
2 SpVgg Greuther Fürth	28	14	9	5	53:34	51
3 Hamburger SV	28	14	8	6	57:35	50
4 1. FC Heidenheim	29	14	6	9	44:36	48
5 Holstein Kiel	26	13	7	6	39:25	46
6 Fortuna Düsseldorf (A)	28	13	7	8	42:37	46
7 FC St. Pauli	29	12	8	9	48:44	44
8 Karlsruher SC	27	12	6	9	39:33	42
9 SC Paderborn 07 (A)	29	10	9	10	38:34	39
10 FC Erzgebirge Aue	28	10	7	11	37:40	37
11 Hannover 96	28	10	6	12	44:40	36
12 SV Darmstadt 98	29	10	6	13	47:49	36
13 SSV Jahn Regensburg	28	8	10	10	29:36	34
14 1. FC Nürnberg	28	8	9	11	36:42	33
15 Eintracht Braunschweig (N)	29	7	9	13	27:46	30
16 VfL Osnabrück	29	7	5	17	25:48	26
17 SV Sandhausen 1916	27	7	4	16	29:47	25
18 Würzburger Kickers (N)	29	5	5	19	30:59	20

30. Spieltag, 20. bis 22. April 2021

Tipp von Enrico Barth

FC Erzgebirge Aue – 1. FC Nürnberg (Dienstag, 18.30 Uhr)	– : – (– : –)	2:0
SpVgg Greuther Fürth – Eintracht Braunschweig (Dienstag, 18.30 Uhr)	– : – (– : –)	3:1
Würzburger Kickers – SV Darmstadt 98 (Dienstag, 18.30 Uhr)	– : – (– : –)	1:1
SC Paderborn 07 – VfL Osnabrück (Mittwoch, 18.30 Uhr)	– : – (– : –)	3:0
1. FC Heidenheim – VfL Bochum (Mittwoch, 18.30 Uhr)	– : – (– : –)	2:2
Hannover 96 – SSV Jahn Regensburg (Mittwoch, 18.30 Uhr)	– : – (– : –)	2:0
Fortuna Düsseldorf – FC St. Pauli (Donnerstag, 20.30 Uhr)	– : – (– : –)	2:2
Hamburger SC – Karlsruher SC (Donnerstag, 29. April, 18.30 Uhr *)	– : – (– : –)	3:0
Holstein Kiel – SV Sandhausen (Dienstag, 4. Mai, 18.30 Uhr *)	– : – (– : –)	2:0

* abgesagte und neu terminierte Spiele



SAISON 2020/21 - SPIELE, AUFSTELLUNGEN,

AUSWECHSLUNGEN, TORSCHÜTZEN & KARTEN

ST	Datum	Spiel	Erg.	Zuschauer	Torhüter	Abwehr	Mittelfeld	Angriff
18	26.01.21	Aue – Würzburg	2:1	keine	Männel	Breitkreuz Gonther Ballas	Hochscheidt Gnjatić (74. Zolinski) Fandrich Strauß (46. Rizzato)	Nazarov (87. Samson) Testroet Krüger (89. Zulechner)
19	29.01.21	Greuther Fürth – Aue	3:0	keine	Männel	Gonther Samson Ballas (83. Bussmann)	Rizzato (69. Härtel) Gnjatić Fandrich Strauß	Zolinski (46. Hochscheidt) Testroet (69. Zulechner) Krüger (77. Jonjić)
20	05.02.21	Aue – Hamburger SV	3:3	keine	Männel	Breitkreuz (46. Bussmann) Gonther Gnjatić	Hochscheidt (90. Härtel) Samson Fandrich Strauß	Zolinski (76. Nazarov) Testroet Krüger (83. Zulechner)
21	13.02.21	Heidenheim – Aue	2:0	keine	Männel	Breitkreuz Gonther Bussmann (60. Rizzato)	Strauß Gnjatić Fandrich Hochscheidt	Zolinski (71. Nazarov) Zulechner (46. Samson) Krüger
22	19.02.21	Aue – Bochum	1:0	keine	Männel	Gonther Gnjatić Bussmann	Strauß Samson Fandrich Hochscheidt	Zolinski (86. Rizzato) Nazarov (76. Testroet) Krüger (90. Zulechner)
23	27.02.21	Kiel – Aue	1:0	keine	Männel	Breitkreuz (82. Rizzato) Gonther Bussmann	Strauß Samson Gnjatić Fandrich Zolinski (87. Jonjić)	Nazarov (82. Testroet) Krüger
24	06.03.21	Aue – Hannover	1:1	keine	Männel	Breitkreuz Gonther Ballas Bussmann	Nazarov Gnjatić Strauß Zolinski (76. Rizzato)	Krüger (90. Baumgart) Testroet (89. Zulechner)
25	13.03.21	Darmstadt – Aue	4:1	keine	Männel	Breitkreuz Gonther (14. Samson) Ballas Bussmann	Nazarov Gnjatić (46. Baumgart) Strauß Rizzato (72. Majetschak)	Krüger (77. Jonjić) Testroet (72. Zulechner)
26	20.03.21	Aue – Sandhausen	2:0	keine	Männel	Breitkreuz Gonther Ballas Bussmann	Nazarov (90. Baumgart) Gnjatić Strauß Hochscheidt (85. Rizzato)	Krüger (88. Zulechner) Testroet
27	04.04.21	Regensburg – Aue	1:1	keine	Männel	Breitkreuz Gonther Ballas Bussmann (72. Rizzato)	Nazarov (87. Riese) Gnjatić (72. Hochscheidt) Samson Strauß (82. Zulechner)	Krüger (82. Jonjić) Testroet
28	10.04.21	Aue – St. Pauli	1:3	keine	Männel	Breitkreuz Gonther Ballas Bussmann (83. Härtel)	Nazarov (54. Hochscheidt) Riese (71. Fandrich) Samson (54. Jonjić) Strauß	Krüger (71. Baumgart) Testroet
29	26.04.21	Karlsruhe – Aue						
	(verlegt)							
30	20.04.21	Aue – Nürnberg		keine				
				Dienstag, 18.30 Uhr				
31	23.04.21	Braunschweig – Aue						
				Freitag, 18.30 Uhr				
32	09.05.21	Aue – Paderborn						
				Sonntag, 13.30 Uhr				
33	16.05.21	Düsseldorf – Aue						
				Sonntag, 15.30 Uhr				
34	23.05.21	Aue – Osnabrück						
				Sonntag, 15.30 Uhr				



WEIL DAS ERGEBNIS ZÄHLT – IHRE PARTNERSCHAFT FÜR RECHT UND STEUERN

11 Anwälte, ein Team mit Steuerberatern und Wirtschaftsprüfer sowie einer schlagkräftigen Mannschaft hinter dem Team

Plauen 03741 / 70040 • www.ddhw.de

**Für SIE
im Untergrund!**
www.bergsicherung-sachsen.de

BsS
BERGSICHERUNG
SACHSEN GMBH

JETZT AUCH MIT BAU- UND BOHRLEISTUNGEN ÜBER TAGE!

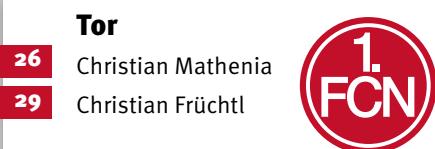




TRAINERTEAM	TOR	ABWEHR	MITTELFELD	ANGRIFF
Cheftrainer Dirk Schuster 29.12.1967 im Team seit 08/2019	Martin Männel 16.03.1988 im Team seit 07/2008 1	Gaëtan Bussmann 02.02.1991 im Team seit 07/2020 2	Clemens Fandrich 10.01.1991 im Team seit 07/2016 5	Dimitrij Nazarov 04.04.1990 im Team seit 07/2016 10
Co-Trainer Sascha Franz 16.01.1974 im Team seit 08/2019	Philipp Klewin 30.09.1993 im Team seit 07/2020 25	Fabian Kalig 28.03.1993 im Team seit 07/2016 4	Jan Hochscheidt 04.10.1987 im Team seit 07/2018 7	Florian Krüger 13.02.1999 im Team seit 08/2018 11
Co-Trainer Marc Hensel 17.04.1986 im Team seit 07/2019	Kevin Harr 26.02.2000 im Team seit 07/2020 34	Florian Ballas 08.01.1993 im Team seit 07/2020 6	Tom Baumgart 12.11.1997 im Team seit 07/2018 8	Philipp Zulechner 12.04.1990 im Team seit 01/2019 14
Athletiktrainer Marco Kämpfe 16.11.1971 im Team seit 07/2020	Jean-Marie Plath 20.06.2002 im Team seit 07/2020 40	Steve Breitkreuz 18.01.1992 im Team seit 07/2018 12	Antonio Jonjić 02.08.1999 im Team seit 10/2020 9	Ben Zolinski 03.05.1992 im Team seit 09/2020 31
Torwarttrainer Daniel Haas 01.08.1983 im Team seit 10/2016		Malcolm Cacutuala 15.11.1994 im Team seit 07/2017 21	Erik Majetschak 01.03.2000 im Team seit 07/2019 16	Pascal Testroet 26.09.1990 im Team seit 08/2018 37
		Sören Gonther 15.12.1986 im Team seit 07/2019 26	Philipp Riese 12.11.1989 im Team seit 07/2015 17	
		Sascha Härtel 09.03.1999 im Team seit 07/2017 27	Calogero Rizzuto 05.01.1992 im Team seit 07/2015 20	
		Louis Samson 03.07.1995 im Team seit 01/2019 13	John Patrick Strauß 28.01.1996 im Team seit 07/2017 24	
		Niklas Jeck 18.09.2001 im Team seit 07/2019 22	Ognjen Gnjatić 16.10.1991 im Team seit 07/2020 33	

MANNSCHAFTS-VERANTWORTLICHER

Mannschaftsleiter Thomas Romeyke 20.05.1969 im Team seit 07/2019
--



Tor

26 Christian Mathenia
29 Christian Früchtel

Abwehr

22 Enrico Valentini
28 Lukas Mühl
4 Asger Sørensen
6 Tim Handwerker
33 Georg Margreitter
13 Pius Krätschmer
40 Linus Rosenlöcher

Mittelfeld

14 Tom Krauß
5 Johannes Geis
24 Mats Møller Dæhli
19 Dennis Borkowski
15 Fabian Nürnberger
18 Hanno Behrens
43 Tim Latteier

Angriff

44 Erik Shuranov
23 Fabian Schleusener
9 Manuel Schäffler
10 Nikola Dovedan

Trainer:

Robert Klauß

Das heutige Spiel wird geleitet von



Schiedsrichter

Schiedsrichter-Assistenten

4. Offizieller

Zuschauer

Wechsel FC Erzgebirge Aue

Minute: Nr.: für:
Minute: Nr.: für:
Minute: Nr.: für:
Minute: Nr.: für:
Minute: Nr.: für:

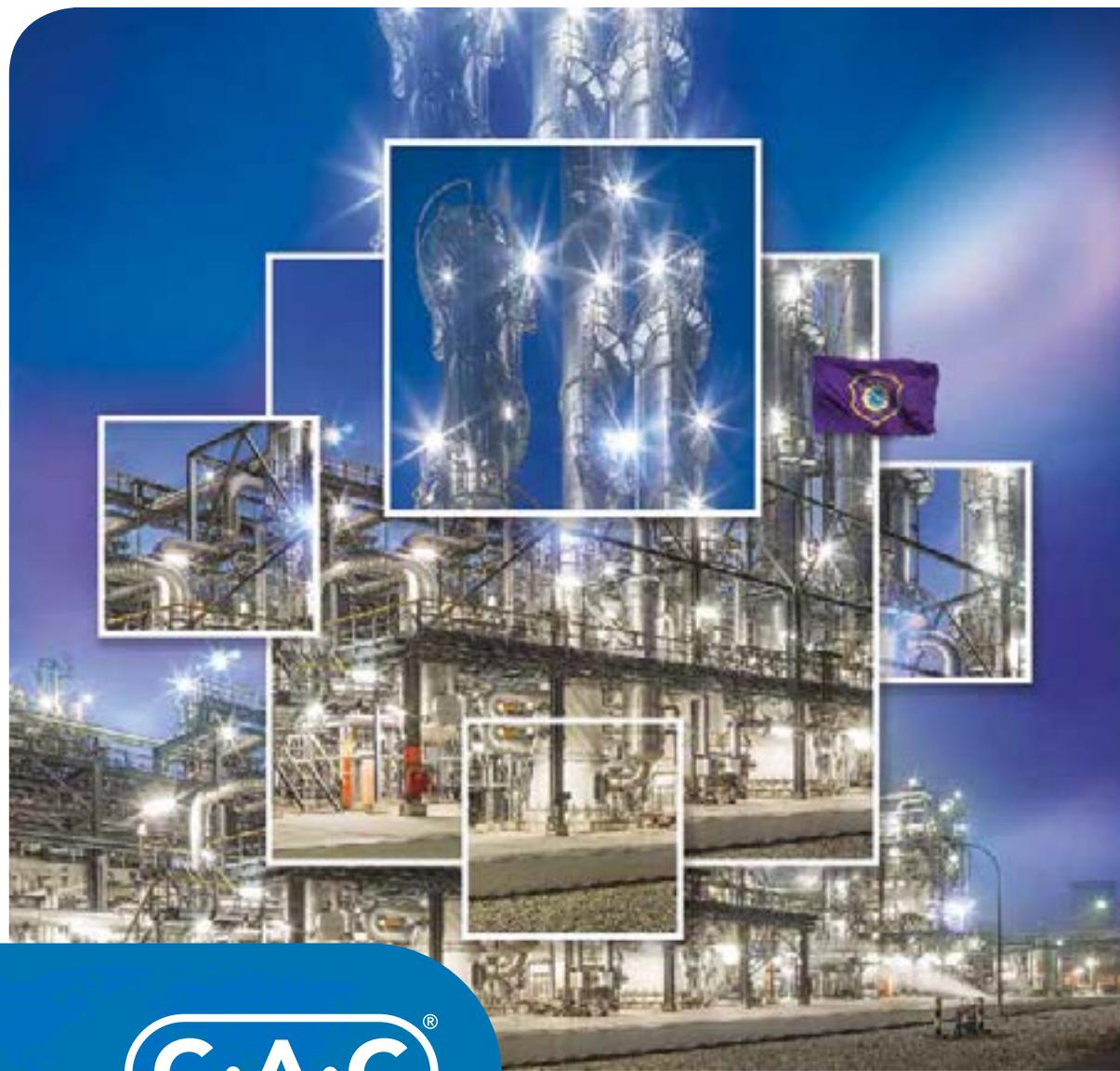
Wechsel 1. FC Nürnberg

Minute: Nr.: für:
Minute: Nr.: für:
Minute: Nr.: für:
Minute: Nr.: für:
Minute: Nr.: für:



Den Spielball präsentiert heute
unser Premiumsponsor
**eins energie in sachsen
GmbH & Co. KG**

eins
energie in sachsen



ALWAYS AN **IDEA** AHEAD

www.cac-chem.de

Engineering mit Sportgeist.

Nehmen Sie Ihre Zukunft sportlich: Wir fördern den Sport im Geist der Region und unserer Mitarbeiter. Wachsen Sie mit uns und über sich hinaus. Hier und jetzt.

Frau Luisa Engelmann, Chemieanlagenbau Chemnitz GmbH

Tel.: +49 371 6899-388, karriere@cac-chem.de

Chemieanlagenbau Chemnitz GmbH

Augustusburger Straße 34 • 09111 Chemnitz

Tel.: +49 371 6899-0 • E-Mail: info@cac-chem.de • www.cac-chem.de

CHEMNITZ | WIESBADEN | KRAKAU | MOSKAU | MINSK | KIEW | ALMATY